



**Nachhaltigkeitsbericht
2023/2024**

Inhaltsverzeichnis

03 Über Uhlmann

- 03 Vorwort
- 05 Uhlmann auf einen Blick
- 07 Gelebte Werte
- 10 Nachhaltigkeitsmanagement

13 Strategische Handlungsfelder

33 Methodik und Anhang

- 33 Über diesen Bericht
- 34 Datenanhang
- 39 GRI¹-Index
- 44 Index der eigenen Indikatoren
- 45 Impressum

13 Ressourcen schonen

17 Soziale Verantwortung tragen

22 Integer handeln

26 Dauerhafte Kundenwerte schaffen

30 Lieferketten sorgfältig managen

Interaktives PDF

Optimiert für die Anzeige mit Adobe Acrobat

Dieses PDF-Dokument ist für die Nutzung am Bildschirm optimiert. Zum Aufruf der gewünschten Inhalte klicken Sie auf die Kapitelbezeichnungen im Inhaltsverzeichnis, die Rubrizierung in den Kopfzeilen, auf die Seitenverweise oder die Weblinks im Text.

Navigation

-  Inhaltsverzeichnis
-  Seite vor
-  Seite zurück
-  Zuvor besuchte Seite
-  Suchen

Weiterführende Informationen

-  Seitenverweis
-  Website
-  Verdeckte Information

¹ GRI: Global Reporting Initiative.

Verbindliche Ziele für nachhaltige Entwicklung

Liebe Leserin, lieber Leser,

vorausdenkend, wegweisend und verlässlich. Diese Werte leiten die Uhlmann Group bei ihrer Arbeit, die Verfügbarkeit von sensiblen Produkten weltweit zu verbessern und dadurch die Lebensqualität für Generationen zu erhöhen. Als Familienunternehmen wissen wir, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen und miteinander an einem besseren Morgen zu arbeiten. Daher liegt es uns besonders am Herzen, den Wandel im Verpackungökosystem aktiv voranzutreiben.

**„Unsere Motivation ist klar:
Die weltweite Verfügbarkeit sensibler
Produkte zu verbessern und dabei den
höchsten Nachhaltigkeitsanforderungen
zu entsprechen.“**

Tobias Uhlmann,
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Uhlmann Group

Der Weg dorthin ist nicht immer geradlinig. Das vergangene Jahr war geprägt von erheblichen Hürden, insbesondere durch die Nachwehen der globalen Versorgungsengpässe. Diese haben uns einmal mehr vor Augen geführt, wie global unsere Leistungsverflechtungen und damit fragil unsere Lieferketten sind. Dies stellt folglich enorme Anforderungen an unsere umfassende Nachhaltigkeitsstrategie.

Die anhaltende Supply-Chain-Krise zeigt außerdem, dass die Bedeutung nachhaltiger Lieferketten nicht überall gleichermaßen erkannt wird. In



Prof. Dr.-Ing. Matthias Niemeyer, CEO der Uhlmann Group und Uhlmann Pac-Systeme, und **Tobias Uhlmann**, Aufsichtsratsvorsitzender der Uhlmann Group.

einigen Regionen der Welt ist das Bewusstsein für die Relevanz und Dringlichkeit dieser Thematik noch nicht ausreichend vorhanden. Dies erschwert die Koordination und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele. Dennoch setzen wir alles daran, unsere weltweiten Partner und Lieferanten von der Notwendigkeit und dem enormen Mehrwert nachhaltiger Maßnahmen zu überzeugen.

Darüber hinaus bringen gesetzliche Vorgaben wie beispielsweise das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) komplexe Aufgaben mit sich. Es erfordert eine umfassendere Risikoanalyse und ein Risikomanagement weit über die eigenen Unternehmensgrenzen hinaus, um menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken in unseren Lieferketten zu identifizieren und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.

Als starke Gruppe nehmen wir auch die Chancen hinter diesen veränderten Ansprüchen wahr und gestalten aktiv den damit verbundenen Wandel. Wir freuen uns sehr, in diesem Berichtsjahr bereits zum zweiten Mal in Folge von der Ratingplattform EcoVadis mit einer Goldmedaille ausgezeichnet worden zu sein, was uns zu einem Unternehmen der Top 5 Prozent im Bereich Nachhaltigkeit macht. Beim jährlichen Reporting im Rahmen des CDP (Carbon Disclosure Project) haben wir es erneut geschafft, uns um eine Bewertungsstufe zu verbessern.

Auch unsere internationalen Standorte entwickeln wir konsequent weiter, um unseren CO₂-Fußabdruck zu senken. So haben wir bereits einige Initiativen umgesetzt: von 156 Ladesäulen für E-Fahrzeuge und den ersten Schritten in Richtung einer komplett elektrischen Firmenflotte über die Erzeugung grünen Stroms durch zahlreiche Photovoltaik-Anlagen bis hin zur Verwendung nachhaltiger Rohstoffe für die Gestaltung unserer Messestände.

Selbstverständlich findet sich unsere Nachhaltigkeitsstrategie ebenfalls in unserem ganzheitlichen und smarten Solution-Angebot wieder. Unsere Packaging Competence Teams begleiten den Prozess von der Zulassung neuer Materialien bis hin zur Erstellung nachhaltiger Verpackungslösungen und stehen damit unseren Kunden als Experten zur Verfügung. Durch die Komplexität der Gesetze, Regularien und Prozesse ist die Nachfrage nach einem kompetenten Partner mit innovativen Lösungen hoch. Dies zeigt sich auch an unseren hohen Auftragseingängen, welche sowohl durch unser bewährtes Maschinenportfolio für Solidaprodukte als auch zunehmend durch unsere flexiblen Karton-Verpackungslinien im Bereich der Parenteralia geprägt sind. Auch das im Berichtsjahr neu eingeführte Parenteral Tray Center PTC 200 gehört zu dieser Kategorie und erfreut sich großer Beliebtheit am Markt. So ging das erste PTC 200 im November 2023 in EMEA in Betrieb und verpackt fortan Vials und Pens in nachhaltige, papierbasierte Verpackungen.

**„Ich freue mich, dass wir Vorausdenken
und durch harte Arbeit eine führende Rolle
bei der Nachhaltigkeit im
Verpackungsmaschinenbau einnehmen.“**

Prof. Dr.-Ing. Matthias Niemeyer,
CEO der Uhlmann Group und Uhlmann Pac-Systeme

Unsere bisherigen Erfolge zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Als Impulsgeber und Trendsetter treiben wir den Wandel im Verpackungssystem auch in herausfordernden Zeiten voran. Unser Streben, Nachhaltigkeit in unser Kerngeschäft zu integrieren, ist klar erkennbar und in unserer Unternehmenskultur verankert. Wir bleiben fest entschlossen, diesen Weg fortzusetzen und kontinuierlich an innovativen und nachhaltigen Lösungen zum Schutz sensibler Produkte zu arbeiten. Damit ist unsere stringente, erfolgreiche und Best-in-Class-Nachhaltig-



Tobias Uhlmann, Aufsichtsratsvorsitzender der Uhlmann Group, und **Prof. Dr.-Ing. Matthias Niemeyer**, CEO der Uhlmann Group und Uhlmann Pac-Systeme.

keitsstrategie ein weiteres schlagendes Argument, sich für Produkte der Uhlmann Group zu entscheiden. Die Details zu unseren Aktivitäten, Bestrebungen und Fortschritten im Geschäftsjahr 2023/24 finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre und freuen uns darauf, mit Ihnen darüber zu sprechen.

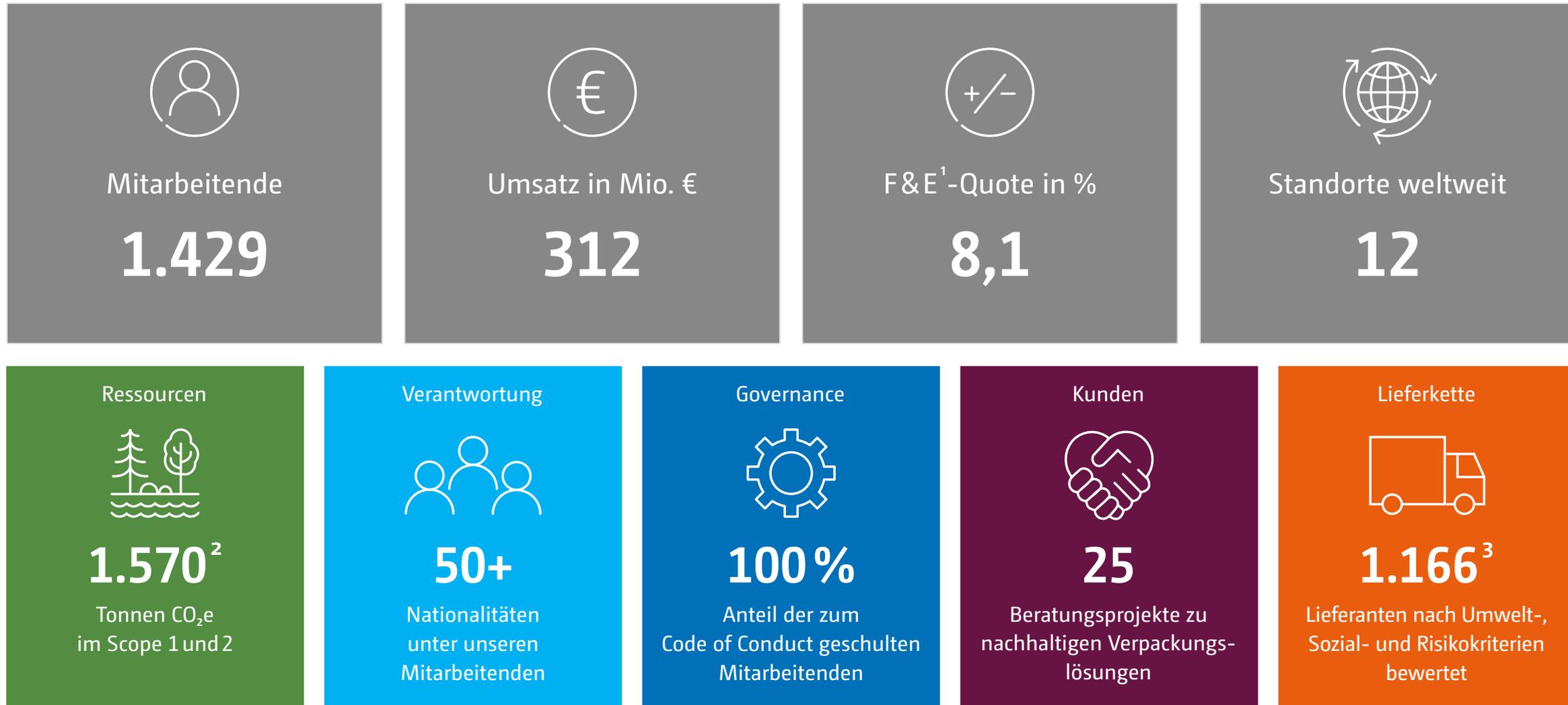
T. Uhlmann

Tobias Uhlmann,
Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Uhlmann Group

Prof. Dr.-Ing. Matthias Niemeyer,
CEO der Uhlmann Group und
Uhlmann Pac-Systeme

Daten und Fakten

Für den Unternehmenssitz in Laupheim – Deutschland



¹ Forschung und Entwicklung.

² Marktbasierend.

³ Entspricht 100 Prozent des Umsatzvolumens.

Uhlmann auf einen Blick

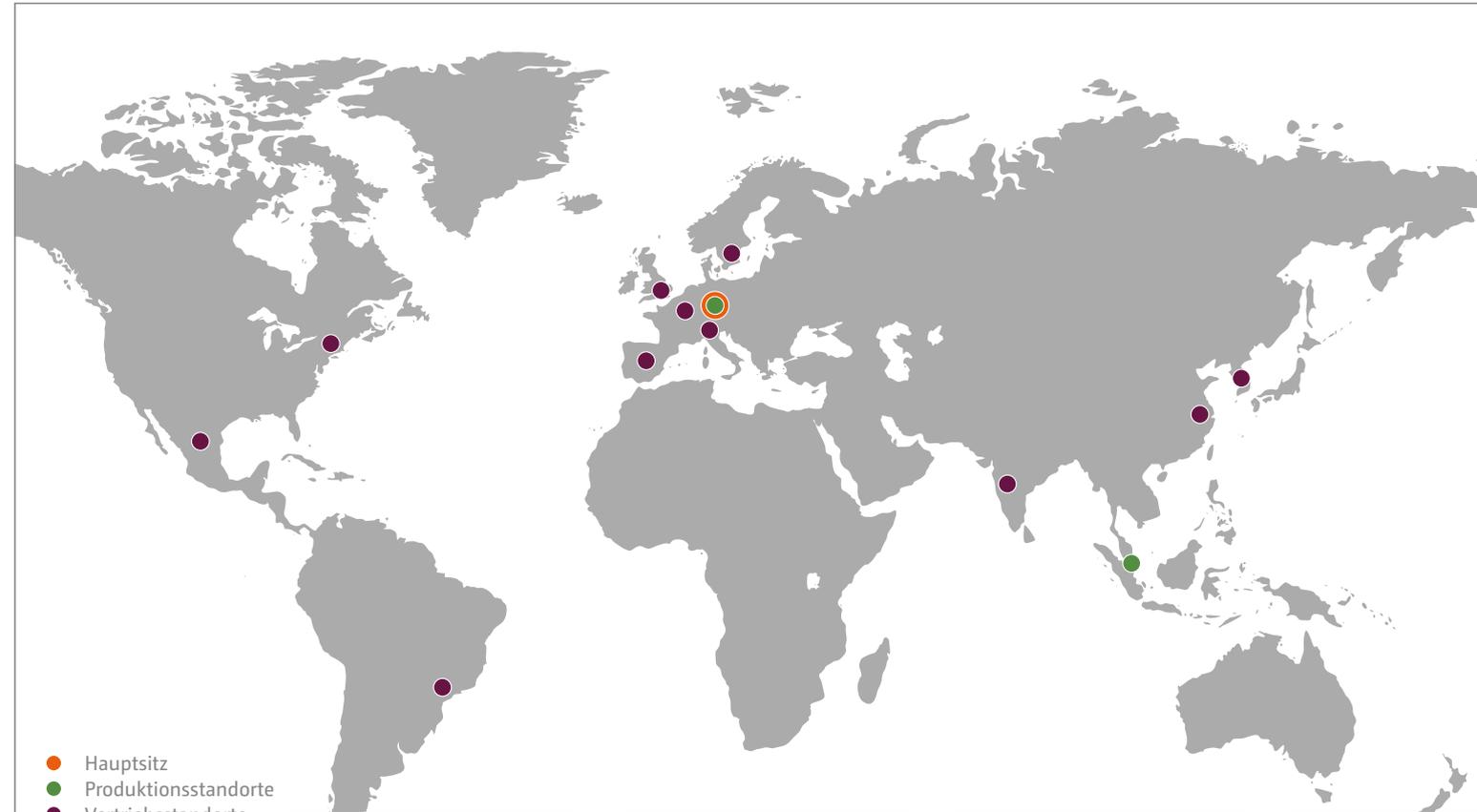
Die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG hat sich seit ihrer Gründung 1948 durch Josef Uhlmann im oberschwäbischen Laupheim als Unternehmen im Familienbesitz zu einem weltweit führenden Anbieter pharmazeutischer Verpackungslösungen entwickelt. Mit dem Fokus auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit von Produktions- und Verpackungsprozessen reicht unsere Kompetenz weit über die Herstellung von High-tech-Verpackungsmaschinen hinaus.

Über 1.400 Beschäftigte arbeiten an umfassenden flexiblen Verpackungssystemen, Dienstleistungen und digitalen Lösungen für pharmazeutische Produkte. Produktionsstandorte in Laupheim und Singapur sowie Niederlassungen in den USA, Brasilien, Mexiko, Großbritannien, Schweden, Spanien, der Schweiz, Frankreich, China, Südkorea und Indien werden unterstützt durch mehr als 40 weitere Vertretungen rund um den Globus. Auch in diesem Berichtsjahr wird mit einer nach wie vor steigenden F&E-Quote an innovativen Lösungen gearbeitet, die uns weiter vom Wettbewerb differenzieren. Dabei liegt das Augenmerk besonders auf dem vorausschauenden Umgang mit Nachhaltigkeitsanforderungen wie der Ressourceneffizienz, Energieeinsparung und Klimaverträglichkeit. Unsere F&E-Quote liegt mit 8,1 Prozent deutlich über dem von der EU definierten Barcelona-Ziel von 3 Prozent.

Uhlmann einer der 50 nachhaltigsten Mittelständler in Deutschland

Bei einem Ranking des Beratungsunternehmens Munich Strategy im Auftrag der „Wirtschaftswoche“ schnitt Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG im Juni 2023 als einer der 50 nachhaltigsten Mittelständler in Deutschland ab. Für das Ranking wurden die ESG-Initiativen von mehr als 4.000 Mittelständlern anhand der Kriterien ESG-Wahrnehmung, ESG-Dokumentation und ESG-Umsetzung bewertet. Die Spitzengruppe der 50 nachhaltigsten Mittelständler zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass Nachhaltigkeit im Kern des jeweiligen Unternehmens verankert ist.

Den Fortschritt von Uhlmann im Bereich Nachhaltigkeit dokumentieren auch die jährlichen Bewertungen durch EcoVadis. Uhlmann wurde bei dem unabhängigen Assessment im Berichtsjahr 2023 zum zweiten Mal mit der Goldmedaille ausgezeichnet und zählt erneut zu den besten 5 Prozent aller von EcoVadis bewerteten Unternehmen.



- Hauptsitz
- Produktionsstandorte
- Vertriebsstandorte

Vertriebsstandorte

- » Towaco, NJ (USA)
- » Jacarei, SP (BR)
- » Shanghai (CN)
- » Ta. Khed, Pune (IN)
- » Västra Frölunda (SE)
- » Arlesheim (CH)
- » Berkshire (GB)
- » Noisy-le-Grand, Paris (F)
- » Tres Cantos, Madrid (ES)
- » Santiago de Querétaro, Mexico (MX)
- » Seoul (KR)

sowie mehr als 40 Vertretungen weltweit.

Produktionsstandorte

Unser deutscher Produktionsstandort in Laupheim und unser Produktionsstandort in Singapur beliefern Kunden aus aller Welt mit pharmazeutischen Verpackungslösungen.

Unternehmenssitz

Hauptsitz und Unternehmenszentrale der Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG ist Laupheim in Baden-Württemberg, Deutschland. Hier sind 1.429 Mitarbeitende tätig.

Internationale Verteilung unserer Lieferanten:

- » 82% DACH (davon 95% Deutschland)
- » 13% Europa
- » 1% Nordamerika
- » 4% Asien/Pazifik



Gelebte Werte

Für viele Unternehmen bedeutet Nachhaltigkeit einen Paradigmenwechsel – weg von der traditionellen Wachstums- und Gewinnmaximierung, hin zur gleichzeitigen Wahrnehmung einer umfassenden unternehmerischen Verantwortung. Uhlmann verbindet als Familienunternehmen seit Jahrzehnten erfolgreich wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Interessen miteinander. Dabei werden wir von unserer Vision als Marktführer und unseren Werten geleitet.

Vision, Kultur und Werte als Basis unserer Nachhaltigkeitsstrategie

Stark, offen, verlässlich – diese drei Eigenschaften sind genau das, was Kunden, Partner und Mitarbeitende an uns schätzen. Als führender Partner für nachhaltige Verpackungslösungen treiben wir die Transformation der Pharma-Wertschöpfungskette voran. Unser tägliches Handeln, unsere

operativen und strategischen Ziele sind darauf ausgerichtet, diese Vision zu verwirklichen. Auch im Berichtsjahr 2023/2024 haben wir das gruppenweite Projekt „Intelligent Sustainability Reporting“ fortgeführt. Die Schwerpunkte lagen weiterhin auf den Themen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und Vorbereitung auf die Berichtspflichten gemäß der EU-Taxonomie und der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).

Unsere Kultur und Werte bilden die Grundlage unserer Nachhaltigkeitsstrategie [Seite 11](#). Das operative Management der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen [Seite 11](#) haben wir in die Verantwortung der jeweiligen Fachbereiche gelegt. Dadurch wird die Nachhaltigkeitsstrategie zuverlässig in unsere Geschäftspraktiken integriert. Das Nachhaltigkeitsteam [Seite 10](#) wiederum arbeitet gemeinsam mit den Fachbereichen an einer kontinuierlichen Optimierung der Prozesse.

Verbindliche Richtlinien machen unsere Grundsätze fassbar

Mit verbindlichen Richtlinien und Prozessen sorgen wir dafür, dass die Vision, Kultur und Werte die Geschäftspraktiken von Uhlmann, und die unserer Geschäftspartner prägen. Auf diese Weise vermitteln wir allen an unseren Wertschöpfungsprozessen beteiligten Akteuren ein konkretes Verständnis unserer Unternehmensgrundsätze und unserer Ansprüche an Rechtschaffenheit und Integrität.

Initiativen und Partnerschaften unterstützen unseren Weg zur Nachhaltigkeit

Mit unserem Engagement in nachhaltigkeitsorientierten Initiativen und Partnerschaften leben wir unsere Überzeugung, dass wir Nachhaltigkeit nur gemeinsam, mit allen internen und ausgewählten externen Stakeholdern, bewältigen und vorantreiben können.

Der Uhlmann Unternehmenssitz im oberschwäbischen Laupheim.



Unsere Werte

Stark 

Stark sind wir, wenn:

- » wir unsere Kunden begeistern.
- » wir mit strategischer Weitsicht die Bedürfnisse des Marktes erkennen und handeln.
- » wir eine exzellente Marktpräsenz und -durchdringung haben.
- » unser Produktprogramm der Maßstab in der Branche ist.
- » die finanziellen Ressourcen uns unabhängig machen, Sicherheit geben und zukünftig erforderliche Investitionen ermöglichen.

Offen 

Offen sind wir, wenn:

- » wir nach Ideen und Trends Ausschau halten und so Impulse für die Branche setzen.
- » konstruktive Kritik hilft, uns ständig zum Nutzen von Kunden und Mitarbeitenden zu verbessern.
- » wir respektvoll im Umgang mit dem Gegenüber sind.

Verlässlich 

Verlässlich sind wir, wenn:

- » unsere Kunden immer auf uns zählen können.
- » wir unsere Zusagen einhalten.
- » wir mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden partnerschaftlich umgehen und authentisch sind.

Richtlinien und Prozesse

Um unsere Aufgaben nachhaltig und mit Erfolg erfüllen zu können, müssen wir verlässlich sein. Im täglichen Umgang mit Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Behörden fordern wir deshalb zunächst von uns selbst ein stets rechtschaffendes und integrires Verhalten. Diesen Anspruch untermauern wir mit unserem Verhaltenskodex für Mitarbeitende, dem Verhaltenskodex für Geschäftspartner und dem Lieferantenhandbuch sowie dem Hinweisgebermanagement. Dies alles sind wesentliche Komponenten unseres umfassenden Compliance-Management-Systems (CMS).

Unser Verhaltenskodex [Website](#) beschreibt und erläutert daher allen Mitarbeitenden die wichtigsten Inhalte unseres Verständnisses von Rechtschaffenheit und Integrität, gibt zahlreiche Beispiele und zeigt die Grenzen des zulässigen Verhaltens auf. Der Kodex gilt für alle Gesellschaften der Uhlmann Group. Die Inhalte und Schwerpunkte des Kodex werden laufend überprüft und bei Bedarf überarbeitet.

»Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, einmal pro Jahr an einer Schulung zum Verhaltenskodex teilzunehmen. Im Berichtsjahr lag die Teilnahmequote bei 100 Prozent.«

Der Verhaltenskodex ist bindend für unsere Mitarbeitenden. Zugleich ist er auch ein Versprechen, das wir gegenüber unseren Geschäftspartnern, im Umgang mit Informationen und hinsichtlich Mensch und Umwelt geben und erfüllen. Darüber hinaus sind Verantwortlichkeiten, Sanktionen und Meldewege bei Verstößen festgeschrieben.

Um unsere Beschaffung und den Einkauf nachhaltig zu gestalten, haben wir zusätzlich zu unserem Verhaltenskodex für Geschäftspartner [Website](#) ein umfassendes Lieferantenhandbuch [Website](#) entwickelt und eingeführt. Während der Verhaltenskodex für Geschäftspartner Lieferanten dazu verpflichtet, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten, Menschenrechte und Sozialstandards zu achten, die Umwelt zu schützen und diese Standards auch in ihrer gesamten Lieferkette rechtsverbindlich umzusetzen, zielt das Lieferantenhandbuch darauf, langfristige, zuverlässige und kooperative Partnerschaften aufzubauen, um gemeinsam qualitativ hochwertige Produkte zu schaffen. Beide Dokumente finden für sämtliche Geschäftsbeziehungen und Verträge mit Lieferanten Anwendung.



Zusätzlich ist ein unabhängiger Rechtsanwalt zum Vertrauensanwalt bestellt worden, an den sich die Hinweisgebenden wenden können. Soweit gewünscht, wahrt der Vertrauensanwalt auch gegenüber Uhlmann vollständig die Anonymität der hinweisgebenden Person. Die Inanspruchnahme des Vertrauensanwaltes ist freiwillig.

Unsere Audits unterstützen die Einhaltung unseres Verhaltenskodex für Lieferanten.

»Das Hinweisgebermanagement ist ein wesentliches und notwendiges Verfahren, um unsere Kultur und Werte umfassend und zuverlässig zu leben.«

Über das seit November 2021 öffentlich zugängliche Hinweisgebermanagement [Website](#) können alle Mitarbeitenden eine Beschwerde vorbringen oder auf Umstände hinweisen, die auf die Verletzung eines Gesetzes oder des Verhaltenskodex schließen lassen. Seit dem Berichtsjahr 2022/2023 ist außerdem ein Beschwerdeverfahren nach § 8 LkSG verfügbar [Website](#). Das Beschwerdeverfahren ermöglicht Personen, auf menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken sowie auf Verletzungen menschenrechtsbezogener oder umweltbezogener Pflichten hinzuweisen. Dafür stehen den Mitarbeitenden die Vorgesetzten, die Geschäftsleitung, der Betriebsrat oder der für ihr Unternehmen zuständige Compliance Officer (CO) als Ansprechperson zur Verfügung.

Initiativen und Partnerschaften

Uhlmann ist davon überzeugt, dass die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens, seiner wertschöpfenden Prozesse und seiner Produkte durch die Zusammenarbeit mit ausgewählten externen Stakeholdern wirksam unterstützt wird. Mit unserem Engagement in verschiedenen Initiativen und Partnerschaften fördern wir zugleich deren Anliegen und unterstützen die für eine nachhaltige Zukunft erforderlichen Veränderungen der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen.

United Nations Global Compact (UNGC): Integraler Bestandteil zukunftsorientierter Unternehmensführung

WE SUPPORT



Uhlmann ist seit 2019 Teilnehmer dieser unabhängigen Multi-Stakeholder-Initiative unter dem Dach der Vereinten Nationen. Der UNGC steht für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die in ihrem Einflussbereich die zehn universellen Prinzipien aktiv umsetzt und ihren Beitrag zur Erfüllung der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) leistet. Seit März 2024 wird die Mitgliedschaft unter der Uhlmann Group weitergeführt.

Initiative Energieeffizienz-Netzwerke:

Energie sparen, Kosten senken

Uhlmann ist Mitglied in der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke der EnBW. Im regionalen Netzwerk Alb-Schwarzwald-Bodensee gehen wir mit Expert:innen und anderen Unternehmen in den gezielten, unbürokratischen Erfahrungs- und Ideenaustausch. Das Ergebnis sind praxistaugliche Maßnahmen, um unsere Energiebilanz weiter zu verbessern.

Stiftungsprofessur „Künstliche Intelligenz in der Produktion“ an der Technischen Hochschule Ulm

Uhlmann Pac-Systeme beteiligt sich an der Finanzierung einer W2-Pro-

fessur für „KI in der Produktion“. Mit der Finanzierung leisten wir einen Beitrag zur mittel- und langfristigen Weiterentwicklung des Lehr- und Forschungsprofils der TH Ulm in dem zunehmend wichtigen Themenfeld der künstlichen Intelligenz.

Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA)

Uhlmann Pac ist Mitglied im VDMA und beteiligt sich dort aktiv an der Lösung von Qualitätsfragen. Neben neuen Technologien haben gerade auch Nachhaltigkeitsthemen einen wachsenden Einfluss auf das Verständnis von Qualität. So gewinnen beispielsweise die Transparenz in der Lieferkette oder die Nachvollziehbarkeit KI-gesteuerter Prozesse rapide an Bedeutung für das Qualitätsmanagement.

Forschungsgemeinschaft Faltschachteln für die pharmazeutische Industrie (FFPI): Innovationen vorantreiben

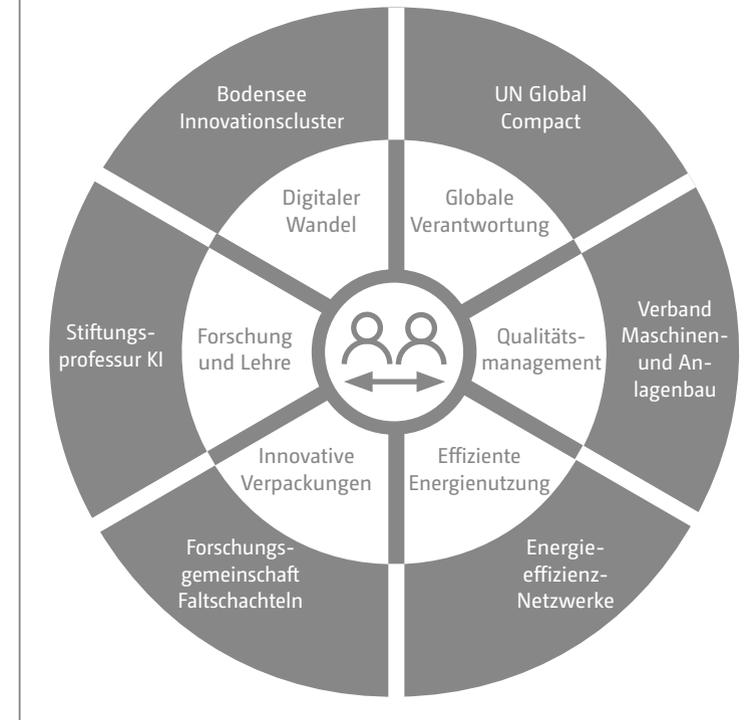
Die FFPI ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Expert:innen aus der Wertschöpfungskette Faltschachteln für die Pharmaindustrie. Vertreten sind Hersteller von Kartonagen, Faltschachteln, Verpackungsmaschinen und Pharmazeutika. Ziel der Forschungsgemeinschaft ist es, das Verpacken von Pharmaprodukten sicherer, nachhaltiger und wirtschaftlicher zu machen.

Bodensee Innovationscluster (BIC):

Digitaler Wandel und Nachhaltigkeit

Seit 2019 nehmen wir am Bodensee Innovationscluster der Zeppelin Universität in Friedrichshafen teil. Das BIC bringt Forschungseinrichtungen, Technologieunternehmen und relevante Stakeholder der Region zusammen. Es ist Plattform für den Austausch und führt regelmäßig Veranstaltungen durch. Im Mittelpunkt stehen die Folgen des digitalen Wandels für Wirtschaft, Gesellschaft sowie jede Einzelne und jeden Einzelnen. Weiteres zentrales Thema sind nachhaltige Geschäftsmodelle.

Schwerpunkte unserer Initiativen und Partnerschaften



Nachhaltigkeitsmanagement

Uhlmann konzentriert sein Nachhaltigkeitsmanagement auf die für den Erfolg des Unternehmens und die Bewältigung der globalen Nachhaltigkeitsherausforderungen entscheidenden Themen. Da die Anforderungen an das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement ständigen Veränderungen unterliegen, wurde die Wesentlichkeitsanalyse aus dem Geschäftsjahr 2021/2022 im Frühjahr 2023 aktualisiert.

Nachhaltigkeitsstrategie auf Basis der Wesentlichkeitsanalyse erarbeitet

Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse bilden die Grundlage der Uhlmann Nachhaltigkeitsstrategie. Diese übersetzt die Uhlmann Kultur und Werte [Seite 7](#) sowie Anforderungen unserer Geschäftspartner in einen pragmatischen Handlungs- und Führungsrahmen. Die Nachhaltigkeitsstrategie berücksichtigt Anforderungen unterschiedlicher Standards und Rahmenwerke. Zentraler Bezugspunkt der Berichterstattung sind die GRI-Standards. Als Mitglied des UN Global Compact haben wir uns außerdem zur Einhaltung der 10 Prinzipien verpflichtet, welche mit den SDGs der UN verknüpft sind. Darüber hinaus wenden wir spezifische Standards wie z. B. die ISO 9001 als Qualitätsmanagementnorm sowie das Greenhouse Gas (GHG) Protocol als Rahmenwerk zur Bilanzierung unserer Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) an.

Nachhaltigkeitsorganisation

Um nachhaltiges Handeln zu fördern und zu einem integralen Bestandteil der täglichen Arbeit aller Mitarbeitenden zu machen, haben wir im Geschäftsjahr 2022/2023 das Nachhaltigkeitsteam verstärkt. Das Kernteam besteht aus einem Leiter Nachhaltigkeitsmanagement und zwei Nachhaltigkeitsmanagerinnen, die von zehn Vertretern der unterschiedlichen Fachbereiche unterstützt werden. Die Hauptaufgaben sind die strategische Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements sowie die Förderung der internen Vernetzung und Zusammenarbeit der einzelnen Fachbereiche. Dabei stehen sie im engen Austausch mit den Fachbereichen, um sich über den Fortschritt der nachhaltigkeitsrelevanten

Projekte und der Strategieumsetzung auszutauschen. Zu ihren Aufgaben zählen außerdem die Koordination und Erstellung des jährlichen Nachhaltigkeitsberichts. Das Nachhaltigkeitsgremium, das aus dem Kernteam, den zehn Fachbereichsvertretern und einem der Geschäftsführer besteht, wird regelmäßig über die Gesamtentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements informiert.

Das Nachhaltigkeitsgremium tagt quartalsweise und fördert den Austausch und die Vernetzung zwischen den Fachbereichen. Jeder Verantwortliche präsentiert den aktuellen Stand der Zielerreichung und erarbeitet weitere Maßnahmen. Darüber hinaus findet ein monatlicher Austausch zwischen dem CEO und dem Nachhaltigkeitsmanagement statt.

Wesentlichkeitsanalyse und Nachhaltigkeitsstrategie

Die im Berichtsjahr 2022/2023 aktualisierte Wesentlichkeitsanalyse bildet weiterhin die Grundlage unseres Nachhaltigkeitsmanagements und unserer Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2023/2024. Die fünf Handlungsfelder strukturieren die Darstellung unserer Nachhaltigkeitsstrategie mit den entsprechenden Programmen und Zielen. Wir widmen uns weiterhin mit erhöhter Priorität den klimarelevanten Themen [Seite 14](#) sowie der Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes in Form einer Risikoanalyse unserer Lieferketten [Seite 31](#).

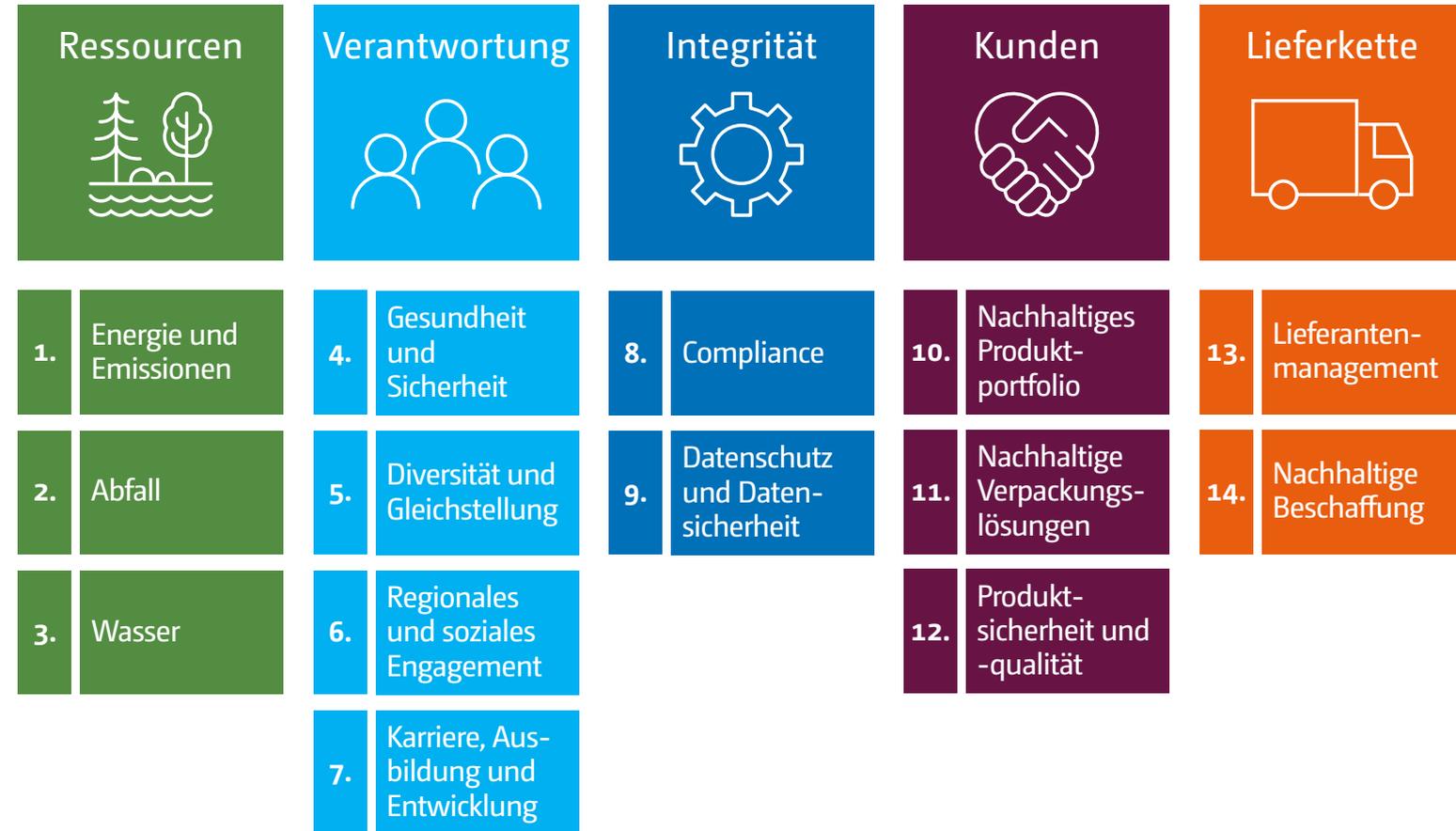
Unsere wesentlichen Themen und Handlungsschwerpunkte

1. **Ressourcen schonen** [Seite 13](#): auf Basis von Managementsystemen Energieverbräuche, Emissionen, Abfälle und Wasserverbräuche reduzieren.
2. **Soziale Verantwortung tragen** [Seite 17](#): das Wohlergehen unserer Beschäftigten und unserer Region aktiv vorantreiben.
3. **Integer handeln** [Seite 22](#): Datenschutz und Informationssicherheit sowie die Einhaltung relevanter Regulierungen gewährleisten.
4. **Dauerhafte Kundenwerte schaffen** [Seite 26](#): nachhaltige, sichere und hochwertige Produkte, die nachhaltige Verpackungslösungen ermöglichen.
5. **Lieferketten sorgfältig managen** [Seite 30](#): Lieferanten anhand definierter Nachhaltigkeitsaspekte systematisch auswählen und nachhaltig einkaufen.

Doppelte Wesentlichkeitsanalyse in Vorbereitung

Auch wenn sich bei unserem Geschäft und Geschäftsmodell keine signifikanten Veränderungen abzeichnen, haben wir im Berichtsjahr 2023/2024 damit begonnen, uns auf die erweiterten Anforderungen der CSRD an eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse vorzubereiten.

Unsere wesentlichen Themen als Handlungsschwerpunkte in fünf strategischen Handlungsfeldern



Stakeholdereinbindung

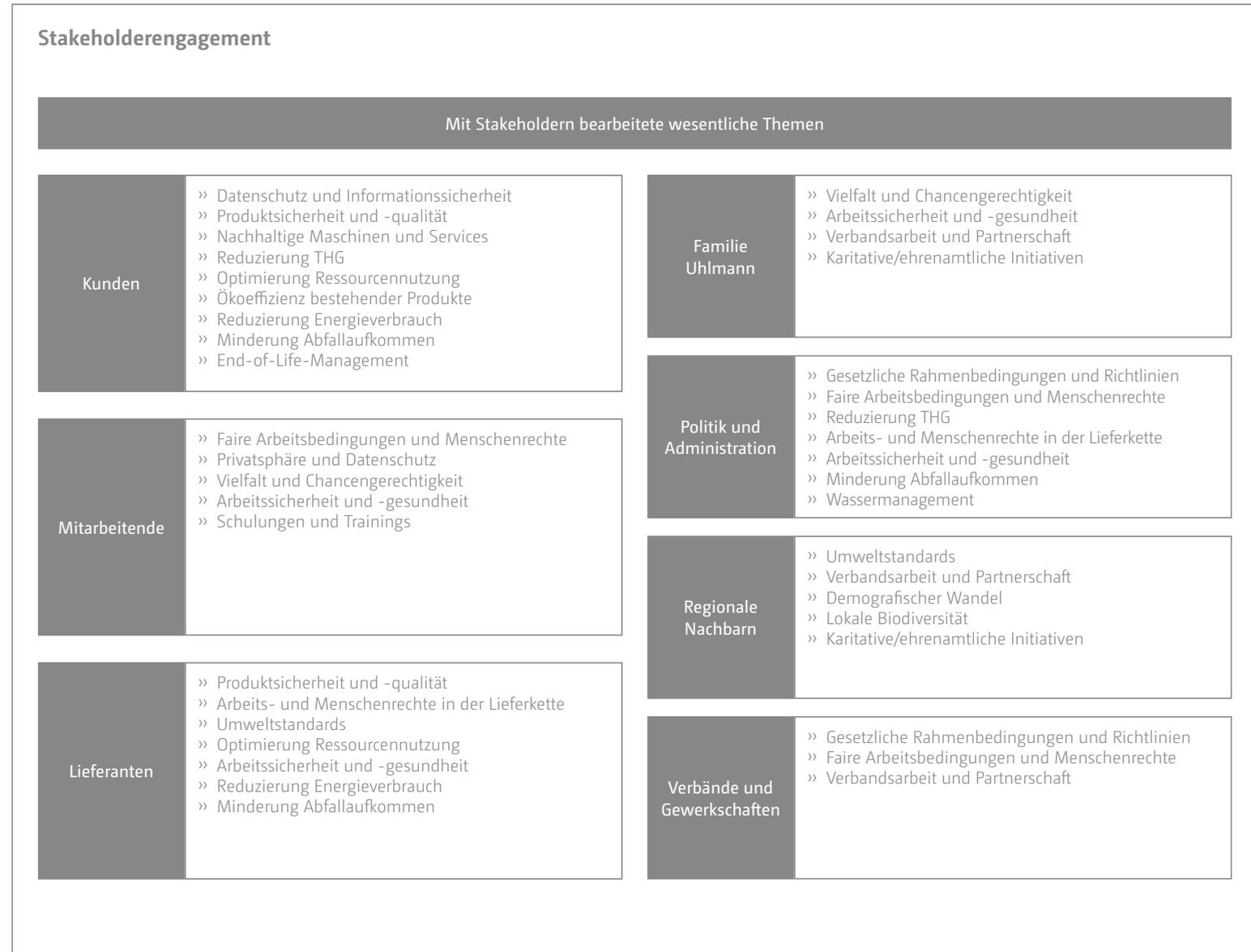
Mitarbeitende, Führungskräfte, Geschäftsführung und Aufsichtsrat von Uhlmann stehen in regelmäßigem Austausch mit den verschiedenen Stakeholdergruppen unseres Unternehmens. Besonderes Gewicht haben dabei die wachsenden Anforderungen unserer Kunden an die Nachhaltigkeit unserer Produkte und Prozesse. Wichtige Themen sind beispielsweise der Einsatz umweltgerechter Materialien sowie Materialeinsparungen im Verpackungsprozess durch innovative Technologien oder die Erfüllung ökologischer und menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten in der Lieferkette.

Kontinuierlicher Austausch und gezielte Befragung

Für den intensiven Austausch nutzen wir zahlreiche Gelegenheiten wie Fachgespräche, Expertenrunden, Analysen, Meetings, Konferenzen und Messen. Unser Sales Team steht in stetigem Kontakt zu unseren Kunden und pflegt den Austausch durch regelmäßige Vor-Ort-Besuche.

Mit unseren Lieferanten veranstalten wir regelmäßig Lieferantentage und begrüßen diese vor Ort in Laupheim, um über aktuelle Entwicklungen zu sprechen. Neben den Ehrungen zum Lieferanten des Jahres werden die Themen Compliance, Nachhaltigkeit, Qualität und Services adressiert und mit Aktionen versehen, um die Zusammenarbeit langfristig aufrechtzuerhalten und die kontinuierliche Entwicklung voranzutreiben.

Die Kommunikation mit unseren internen Interessengruppen findet in operativen Feedbackgesprächen, bei regelmäßigen Mitarbeiterinformationsveranstaltungen und besonders in Form jährlicher Personalentwicklungsgespräche statt. Diese bieten die Möglichkeit, in direkten Kontakt mit den Führungskräften sowie der Geschäftsführung zu treten. Eine Beteiligung unserer Mitarbeitenden ist in verschiedenen Gremien – z. B. im Betriebsrat – möglich. Zudem sind wir in diversen Interessenvertretungen, Branchenverbänden und Initiativen [Seite 9](#) sowie auf verschiedenen Plattformen vertreten. Im direkten Austausch mit unseren Interessengruppen nehmen wir deren Belange und Erwartungen an Uhlmann auf und binden sie in unsere strategische Entwicklung ein. Durch diese konstanten, spezifischen und formalisierten Engagements mit unseren Stakeholdern können wir strategisch bedeutsame, aktuelle und künftige Themen identifizieren, priorisieren und in unsere Entscheidungen einbeziehen.



Ressourcen schonen

Energie

9.841 MWh

Gesamtenergieverbrauch¹

Emissionen

1.663 t CO₂e

Scope 1+2¹

Abfälle

702,37 t

Gesamtabfallmenge

¹ Bezogen auf die Standorte Laupheim und Singapur (marktbasierend).



Natürliche Ressourcen schonen und die Umwelt schützen: Das sind integrale Bestandteile der Uhlmann Unternehmensgrundsätze und der nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens.

Umweltmanagement mit System

Um unsere kurz-, mittel- und langfristigen Ziele in den drei Handlungsschwerpunkten Energie und Emissionen, Abfall und Wasser zuverlässig und transparent zu steuern, ist unser Hauptproduktionsstandort Laupheim seit Dezember 2022 ISO 14001-zertifiziert. Mit der ISO 14001 setzen wir auf einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, mit dem wir unsere in der Nachhaltigkeitsstrategie verankerten Umweltziele erreichen wollen. Das System erleichtert uns auch das lückenlose Controlling der Umweltziele und die Einhaltung aller Vorschriften zum Umweltschutz. Im Berichtsjahr haben wir darüber hinaus eine Umweltleitlinie entwickelt, eingeführt und allen Mitarbeitenden zugänglich gemacht.

Den darauf aufbauenden ständigen Verbesserungsprozess unterstützen wir mit folgenden kurz- und mittelfristigen Begleitschritten:

- » Entwicklung und Umsetzung einer Klimaschutzstrategie mit dem langfristigen Ziel der Klimaneutralität
- » Verstärkter Einsatz erneuerbarer Energien in der Energieversorgung
- » Intelligente Erfassung und Reporting unserer ressourcenbezogenen Daten

Unser Kernanliegen

Hoher wirtschaftlicher und sozialer Nutzen bei möglichst geringer Nutzung natürlicher Ressourcen: Davon hängen die Reputation und die „Licence to operate“ eines Unternehmens ab. Auf Basis unserer aktuellen Nachhaltigkeitsstrategie  **Seite 11** konzentrieren wir uns bei der Verringerung unserer Umweltauswirkung auf die wesentlichen Themen Energie und Emissionen, Abfall und Wasser.



1. **Priorität: Energiebedingte Emissionen reduzieren**

Die Uhlmann Group widmet sich mit hoher Priorität der Reduzierung ihrer Emissionen durch verringerte Energieverbräuche und den vermehrten Einsatz erneuerbarer Energien in der Energieversorgung [Seite 34](#). Im Berichtsjahr wurde der Anteil erneuerbarer Energien am Energieverbrauch durch den Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen und eine vermehrte Eigenerzeugung von Photovoltaik-Strom (PV-Strom) deutlich gesteigert.

Energie – Anteil erneuerbaren Stroms auf fast 100 Prozent gesteigert

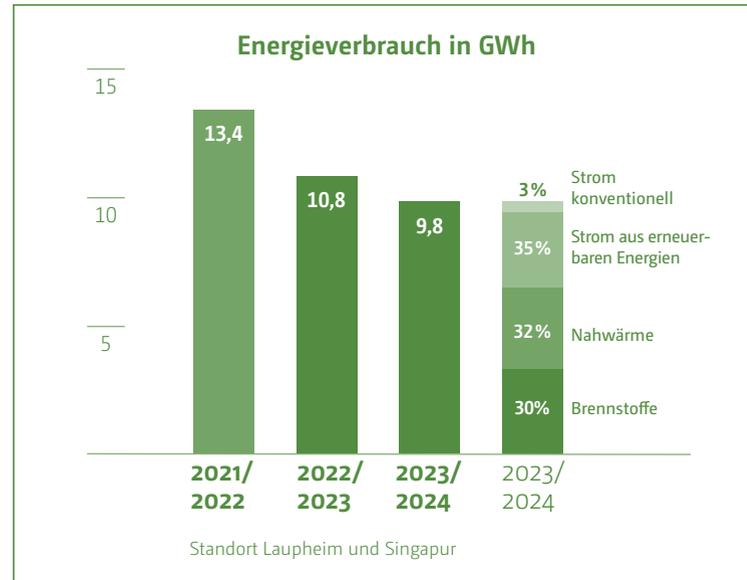
Seit 2023 bezieht Uhlmann für alle eigenen Gebäude zu 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien. Damit decken wir über 95 Prozent unseres Strombedarfs ab. Einen erheblichen Teil steuert das an unser Firmengelände angrenzende Blockheizkraftwerk (BHKW) bei, das neben Strom auch Wärme liefert.

Im Verlauf des Berichtsjahrs 2023/2024 haben wir auf dem Parkhaus des Laupheimer Standortes eine PV-Anlage mit 460 kWp in Betrieb genommen. Dort können Elektrofahrzeuge an über 150 Ladestationen mit Strom aus der PV-Anlage klimaneutral geladen werden. Für einen optimierten Eigenverbrauch des erzeugten Stroms wurde die PV-Anlage außerdem an unsere Verteilerstation angeschlossen, sodass der Strom in unseren Produktionshallen genutzt werden kann.

Im Berichtsjahr haben wir nicht nur bei der Eigenerzeugung, sondern auch bei der Reduzierung des Stromverbrauchs Fortschritte gemacht. So wurde ein Teil des Projekts bereits abgeschlossen, die Beleuchtung im Werk 1 und Werk 5 auf energiesparende LED-Beleuchtung umzurüsten und die Druckluftherzeugung energieeffizienter zu regeln.

Ergänzend zu allen technische Maßnahmen setzen wir auch weiterhin auf den Faktor Mensch und schulen alle Mitarbeitenden weiterhin zweijährig zu energie- und klimabezogenen Einsparpotenzialen in ihrem Arbeitsumfeld.

¹ Bezogen nur auf Standort Laupheim.



Weitere Einsparpotenziale werden untersucht

Unser neuestes Vorhaben befasst sich mit der Installation einer weiteren PV-Anlage. Nach der ersten Berechnung kann die geplante PV-Anlage eine Leistung von 420 kWp erbringen. Der Eigennutzungsgrad wird über 90 Prozent betragen.

Voruntersuchungen haben allerdings gezeigt, dass zunächst die Dachfläche saniert werden muss. Wir werden die sich dadurch bietende Chance nutzen, das Dach mit einer 180-mm-PIR-Dämmung auszurüsten. Mit einem U-Wert von unter 0,14 W/(m²K) können die Wärmedämmung erheblich verbessert und die Energieverluste reduziert werden.

Im Zuge dieses Projekts prüfen wir auch Möglichkeiten zur Rückführung der Abwärme der Maschinen und Nutzung von Geothermie zur Wärmeerzeugung. Dazu wurden bereits geothermische Untersuchungen mittels Probebohrung und Thermal Response Test (TRT) durchgeführt.



Bilanzierung unserer Scope 1-, 2- und 3-Emissionen

Seit dem Geschäftsjahr 2019/2020 (Basisjahr) bilanzieren wir jährlich unsere Scope 1-, 2- und 3-Emissionen nach dem GHG Protocol und berichten diese an CDP. Für das Geschäftsjahr 2023/24 haben wir für den Standort Laupheim erneut eine Scope 3-Bilanzierung durchgeführt. Die Emissionen aus vor- und nachgelagerten Geschäftsaktivitäten konzentrieren sich im Wesentlichen auf die Kategorien „Purchased goods and services“ und „Use of sold products“. Der Anteil der Scope 3-Emissionen an den Gesamtemissionen der Uhlmann Group liegt bei über 98 Prozent.

Bei Betrachtung der Scope 1- und 2-Emissionen zählten bislang der Zukauf von Strom sowie Wärme zu den Hotspots der Emissionsquellen. Unsere Investitionen in weitere Energiesparmaßnahmen, die eigene Erzeugung von Grünstrom und der hohe Eigenverbrauch des selbst erzeugten Stroms tragen erheblich zur Reduktion unserer Emissionen bei. In den letzten Jahren konnten wir so unsere Bewertung durch CDP auf ein B-Rating (= Management: Taking coordinated action on environmental issues) steigern.

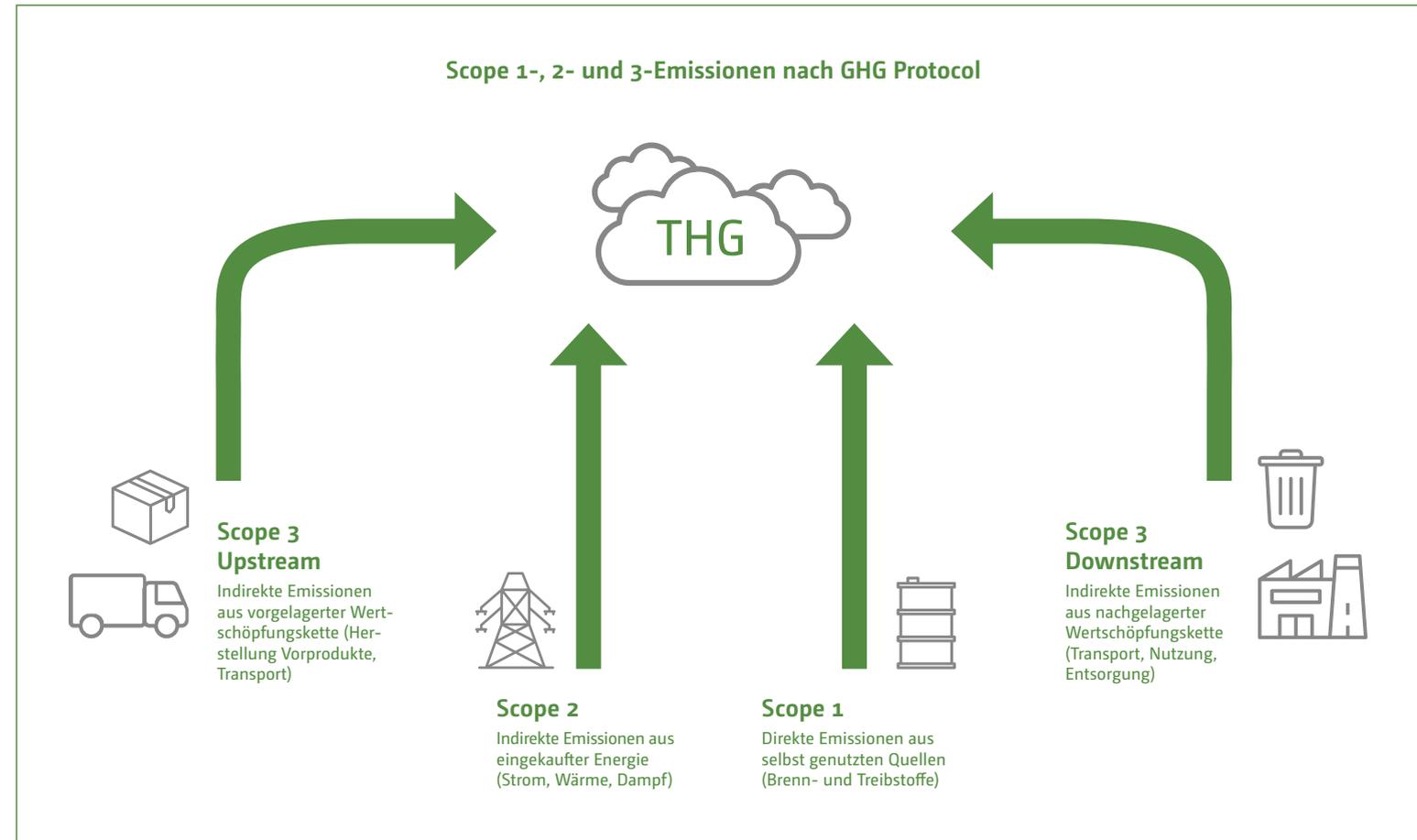
Science-based target geprüft und veröffentlicht

Die Uhlmann Group Holding hat sich im Berichtsjahr 2023/2024 gegenüber der SBTi verpflichtet, jeweils bis 2030 im Vergleich zum Basisjahr die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 um 42,3 Prozent und die absoluten Scope 3-Emissionen um 27,5 Prozent zu reduzieren sowie den aktiven Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien von 29,87 Prozent auf 100 Prozent zu erhöhen.

Die Verpflichtung wurde im September 2023 von der SBTi validiert und auf der Seite der [SBTi](#) veröffentlicht.

Innovative Materialproduktion eröffnet relevante THG-Einsparpotenziale

Neben dem Einsatz fossiler Energieträger haben die Produktionsprozesse der für den Bau unserer Maschinen verwendeten Materialien einen besonders großen Einfluss auf unsere Scope 3-Emissionen. Die drei wichtigsten von uns eingekauften Materialien sind Aluminium, Edelstahl und Kunststoffe. Alle Stoffe setzen wir für die Fertigung unserer Maschinen und der dazugehörigen Baugruppen, Komponenten und Teile ein.



Die Primäraluminiumherstellung basiert auf der Nutzung von Bauxit und dem Einsatz großer Mengen elektrischer Energie. Mit der Herstellung von Edelstahl ist die Nutzung von Eisenerz, Koks und Kohle in emissionsintensiven Gewinnungs- und Herstellungsprozessen verbunden. Die von uns eingesetzten Kunststoffe basieren schließlich in der Regel auf fossilen Vorprodukten. In allen drei Materialbereichen setzen wir Gespräche und Verhand-

lungen mit unseren wichtigsten Lieferanten fort, um durch technische Innovationen erhebliche Einsparungen der THG-Emissionen zu erreichen.



Abfall und Wasser – weitere Potenziale zur Ressourcenschonung

2.

Abfälle – Kreislaufwirtschaft im Mittelpunkt

Die Themen Abfall und Recycling spielen im Hinblick auf unseren ökologischen Fußabdruck eine wichtige Rolle. Um diesen möglichst gering zu halten, wählen wir die Ausgangsprodukte für unsere Maschinen und Verpackungen sorgfältig aus.

Wir bewerten Materialien und Lieferanten mit Blick auf die gesamte Lieferkette, bevor wir sie für die Beschaffung freigeben. Das Materialmanagement im Unternehmen zielt so darauf ab, die Kreislaufwirtschaft zu fördern, um ökonomische, ökologische und soziale Ziele gleichgewichtig zu vereinen. Dies beinhaltet den Einsatz langlebiger, reparierbarer und recycelbarer Materialien, um Abfall, Emissionen und Energieverbrauch zu minimieren.

Mit der getrennten Erfassung erneut nutzbarer Materialien und der Aufbereitung von nicht mehr verwendbaren Produkten oder Produktkomponenten zu Rezyklaten vermeiden oder verwerten wir Abfälle gemäß der Abfallhierarchie.

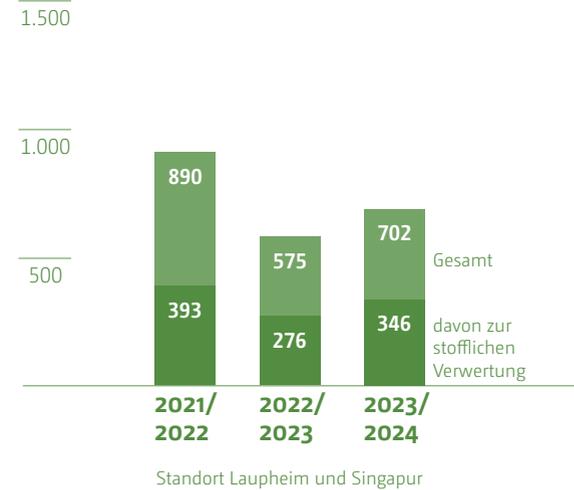
Erfolge im Geschäftsjahr 2023/2024

Im Geschäftsjahr 2023/2024 konnten wir in Laupheim bedeutende Fortschritte im Bereich der stofflichen Verwertung und Abfallreduktion erzielen. Im Vergleich zu 2019 wurde der Anteil der stofflichen Verwertung um knapp 12 Prozent erhöht, während die gesamte Abfallmenge um etwa 20,5 Prozent reduziert werden konnte. Besonders hervorzuheben ist, dass die stoffliche und energetische Verwertungsquote zusammen konstant über 99 Prozent liegt. So musste nur ein sehr kleiner Teil der Abfälle beseitigt werden.

Ziele und Ausblick

Ein zentrales Ziel unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist es, den Einsatz nachhaltiger Materialien weiter zu verstärken, um die stoffliche Verwertung noch weiter zu erhöhen. Konkret soll die Verwertung von Probelaufmaterial aus der Verpackungsmaschinenproduktion verbessert werden. Dadurch streben wir eine Reduktionsquote von jährlich 8 Prozent an.

Abfallaufkommen in t¹



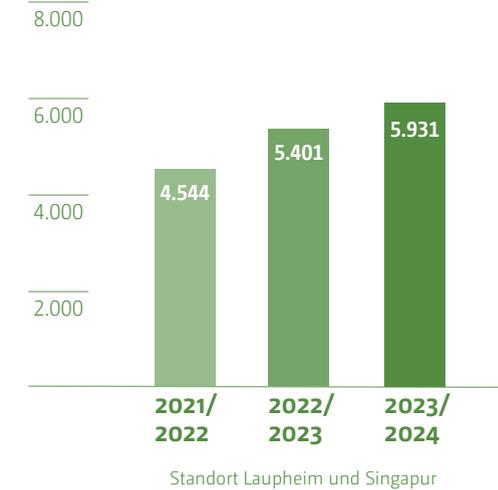
¹ Die Daten beziehen sich auf die Gesamtabfallbilanz, ohne die Probelaufmaterialien und Baustellenabfälle. Die Entsorgung erfolgt gemäß der gesetzlich vorgegebenen Wege.

3.

Wasser – Einsparpotenziale erfassen

Die Uhlmann Produktionsprozesse laufen weitgehend ohne die Nutzung von Wasser. Dadurch ist unser Wasserbedarf hauptsächlich auf Verbrauchsstellen wie die Sanitär- und Küchenbereiche und unsere Betriebskantine konzentriert. Trotz der vergleichsweise untergeordneten Bedeutung des Themas erfassen wir derzeit Einsparpotenziale und entwickeln Maßnahmen, um den Wasserverbrauch weiter zu reduzieren.

Wasserverbrauch in m³



Soziale Verantwortung tragen

Sicherheit

4,4

Unfälle mit Ausfallzeit pro 1 Mio. Arbeitsstunden¹

Ausbildung

85 %

der Auszubildenden übernommen¹

Diversität

50+

Nationalitäten unter unseren Mitarbeitenden

¹ Am Standort Laupheim.



Uhlmann strebt als Familienunternehmen eine Kultur des Miteinanders an, die von Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden und allen Partnern im Umfeld des Unternehmens geprägt ist.



Unser Kernanliegen

Unser Ziel ist ein vertrauensvolles Verhältnis zur Belegschaft und zu den vielfältigen Gemeinschaften, in denen wir tätig sind. Nationale und internationale arbeits- und menschenrechtliche Regelungen ergänzen wir durch verbindliche interne Vorgaben und Prozesse [Seite 8](#). In vielen Bereichen gehen unsere Leistungen, Projekte und Initiativen weit über gesetzliche Mindestanforderungen hinaus. Wir tragen soziale Verantwortung, indem wir zusätzlich zu unseren fairen Beschäftigungskonditionen die wesentlichen Themen Gesundheit und Arbeitssicherheit, Diversität und Chancengerechtigkeit, regionales und soziales Engagement sowie Karriere, Ausbildung und Entwicklung zielorientiert und transparent managen.

Verlässlichkeit durch gelebte Werte und gegenseitiges Vertrauen

Wertschätzung und Vertrauen in unsere Belegschaft prägen das tägliche Miteinander im Unternehmen durch:

- » Das im Kontext unseres „New Work“-Programms eingeführte flexible Arbeitsplatzkonzept,
- » die in einer Betriebsvereinbarung definierten umfangreichen Möglichkeiten des mobilen Arbeitens und
- » klare Regelungen zur Kostenbeteiligung für die Ausstattung von Heimarbeitsplätzen ebenso wie
- » mitarbeiterfreundliche Regelungen für mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeitregelungen.

Wir richten unsere Personalpolitik aus Überzeugung darauf aus, die Bedürfnisse der Mitarbeitenden und des Unternehmens aufeinander abzustimmen und möglichst miteinander in Einklang zu bringen. Je nach Lebensphase, Alter und persönlichen wie familiären Gegebenheiten verändern sich diese Bedürfnisse.

Als Ausdruck unserer Kultur des Miteinanders haben wir einen Rahmen mit flexiblen und bedarfsgerechten Angeboten zur Regelung von Arbeitszeiten geschaffen. Damit steigern wir zugleich die Attraktivität der Uhlmann Group im Wettbewerb um Fach- und Nachwuchskräfte.

4. Sicherheit, gute Perspektiven und faire Konditionen

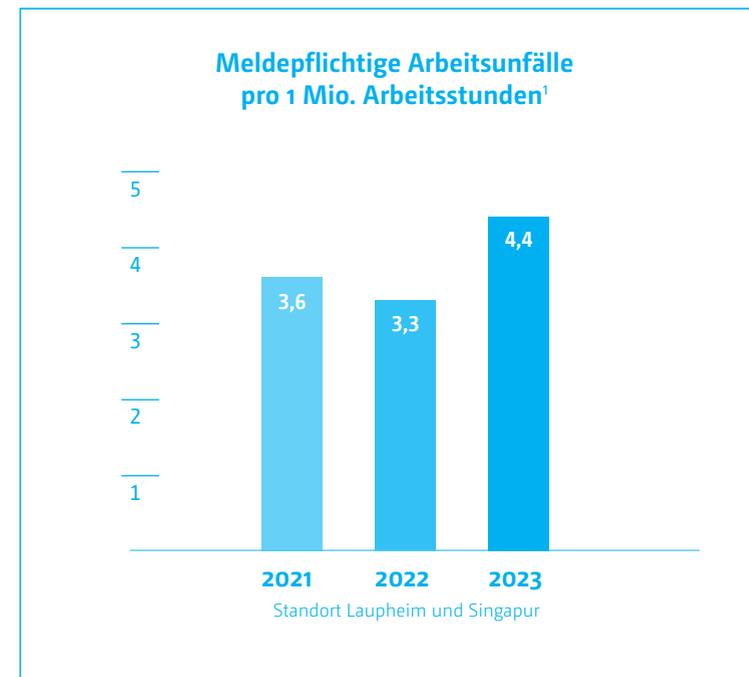
Gesundheit und Arbeitssicherheit durch konsequenten Arbeitsschutz

Das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden ist für uns ein zentrales Anliegen. Daher widmen wir uns mit Aufmerksamkeit und Energie dem Ziel, ihre Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten und ihre Gesundheit und Motivation zu erhalten. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf der Beurteilung von Gefährdungen sowie auf der Schulung und Sensibilisierung aller Beschäftigten zu gezieltem Arbeitsschutz. Der Uhlmann Arbeitsschutz-Ausschuss (ASA) in Laupheim befasst sich fortlaufend mit Grundsatzthemen und erarbeitet Programme zu aktuellen Sicherheits- und Gesundheitsthemen. Im Rahmen der Förderung eines ergonomisch gesunden Arbeitsumfeldes bieten wir unseren Mitarbeitenden beispielsweise regelmäßig spezielle arbeitsmedizinische Untersuchungen an. In Singapur kümmert sich das Health and Safety Committee um Arbeitsschutzbelange.

Dem ASA für den Standort Laupheim gehören neben Vertretern der Geschäftsführung die Leitung des Personal- und Sozialwesens, Mitglieder des Betriebsrats, der Betriebsarzt, die Fachkräfte für Arbeitssicherheit und des Facility-Managements sowie die Schwerbehindertenvertretung an. Sie optimieren aus unterschiedlichen Perspektiven die spezifischen Arbeitssicherheitsanforderungen aller Arbeitsbereiche von der Verwaltung bis zum Versand.

»Durch regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen fördern wir die Kompetenzen und das Bewusstsein unserer Mitarbeitenden für ein sicheres Arbeiten.«

Am Standort Singapur übernehmen zwei Mitarbeitende die Funktion einer Fachkraft für Arbeitssicherheit und kümmern sich in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Standortleitung um Arbeitssicherheitsbelange und betrieblichen Gesundheitsschutz. Das Team nimmt unter anderem jährliche Gefährdungsbeurteilungen vor und führt in Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsbeauftragten des Gebäudevermieters Brandschutzübungen durch.



¹ Erfassung der Kennzahlen pro Kalenderjahr aufgrund behördlicher Berichtspflichten.



5.

Diversität und Chancengerechtigkeit

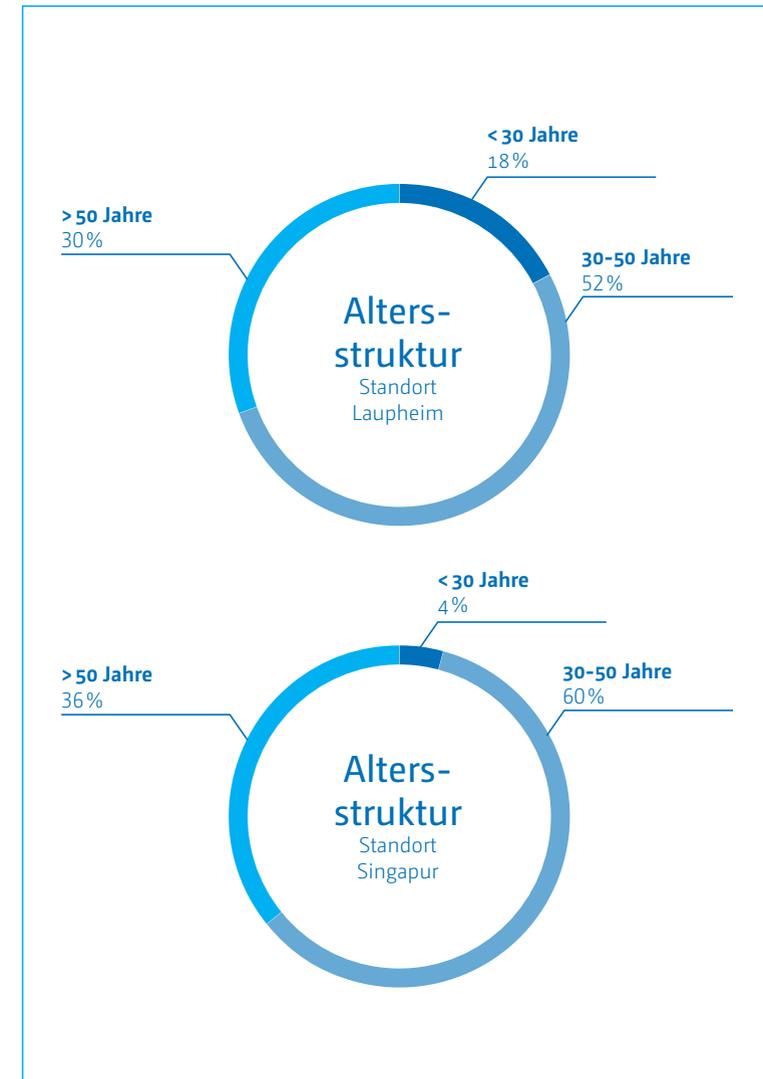
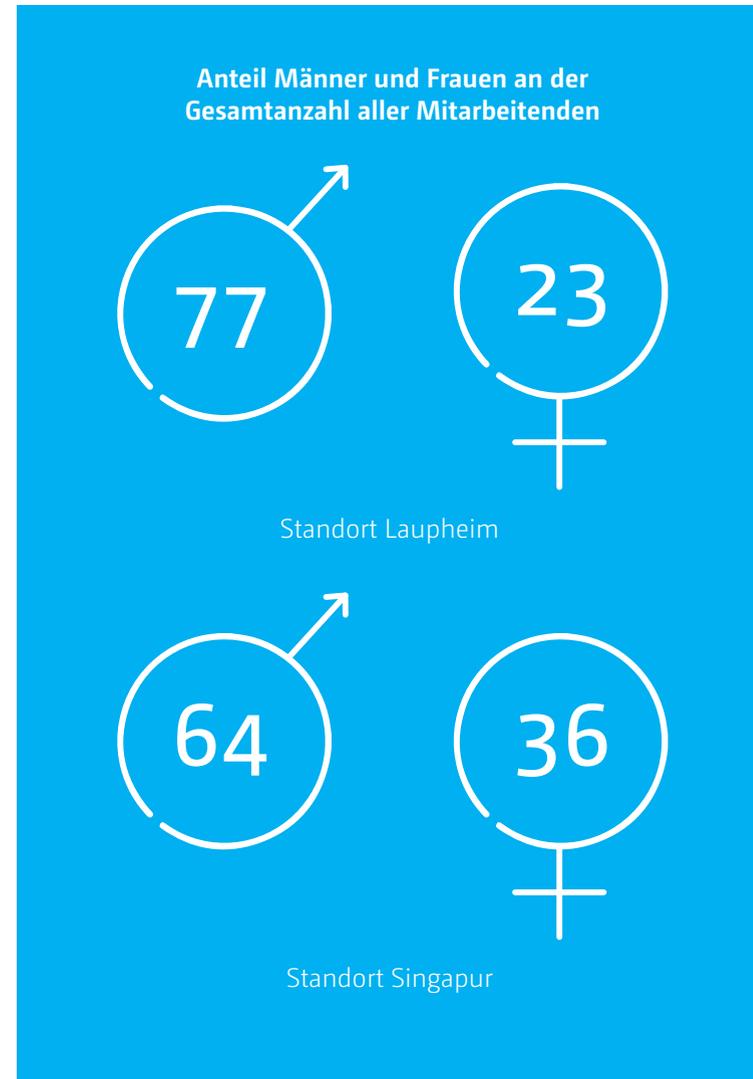
Altersstruktur und Equal Pay

Uhlmann ist ein tarifgebundenes Unternehmen und wendet die tarifliche Vergütungssystematik an. Benchmarks in der Region, in der Branche und bundesweit zeigen, dass unsere Vergütung attraktiv und wettbewerbsfähig ist und auch in der niedrigsten Entgeltgruppe deutlich über dem gesetzlichen Mindestlohn liegt. Alle Mitarbeitenden erhalten eine aufgabenbezogene, leistungsgerechte Vergütung, es gibt keinerlei Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Auch bei der Vergütung von Zeitarbeitnehmer:innen stellen wir im Rahmen des Equal Pay eine Gleichbehandlung sicher.

Verschiedene Betriebsvereinbarungen ermöglichen die individuelle Vereinbarkeit von Familie und Beruf. So nehmen rund 90 Prozent der männlichen Elternteile die Möglichkeit der Elternzeit in Anspruch. Zusätzlich unterstützen wir eine Kindertagesstätte finanziell und stellen während aller Schulferien eine professionelle Kinderbetreuung für die Familien der Mitarbeitenden sicher. Außerdem bieten wir Eltern-Kind-Büros an.

Das Miteinander von Jungen und Älteren, von Menschen verschiedener Nationalitäten mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Lebensentwürfen macht uns als Team stark. Wir fördern diese Vielfalt und schaffen mit unseren vielfältigen Arbeitszeitmodellen ein Umfeld, das den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer heutigen und künftigen Mitarbeitenden gerecht wird.

»Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist nicht nur ein Schlagwort, sondern wird im Unternehmen intensiv gelebt.«



6.

Regionales und soziales Engagement

Das Unternehmen in der Region erlebbar machen

In Laupheim sind die Wurzeln von Uhlmann. Als Unternehmen sind wir eng mit der Region und den Menschen verbunden. Uhlmann fördert die regionale Wirtschaft und das Gemeinwesen durch Löhne und Gehälter, Abgaben und Steuern, Spenden oder den Bezug von Produkten und Dienstleistungen. Zudem haben weitere soziale, ökologische und kulturelle Aspekte langfristig eine wesentliche Bedeutung und werden im engen Kontakt mit Personen und Einrichtungen auf kommunaler Ebene aktiv gefördert.

Engagement als Gewinn für Gesellschaft und Unternehmen

Bei allen Aktivitäten und finanziellen Zuwendungen für Menschen, Projekte und Vereine achten wir darauf, dass die Themen in Bezug zu unserem unternehmerischen Handeln stehen und dass aus diesem Engagement ein Mehrwert für die Gesellschaft erwächst.

Baumspende für die Stadt Laupheim

Im November 2023 haben wir die Pflanzung von sechs Großbäumen in den Außenanlagen der neuen Dreifachhalle finanziert. In Zusammenarbeit mit der Stadt Laupheim konnte das Stadtbild verschönert werden, das Klima verbessert und Lebensraum für Tiere geschaffen werden.

»Wir fühlen uns als Unternehmen der Region und den Menschen verbunden und unterstützen daher ausgewählte Projekte.«

38.000 €

für regionales und soziales Engagement im Unternehmensumfeld

Spende an den Kinderschutzbund Laupheim

Der Verkaufserlös von Tombola-Losen bei der Uhlmann Weihnachtsfeier wurde vom Unternehmen auf 3.000 Euro verdoppelt. Der Betrag wurde an den Kinderschutzbund Laupheim gespendet.

Lagerplatz für Ukrainehilfe

Uhlmann hat die Laupheimer Bürgerinitiative für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine auch 2023/2024 unterstützt. Das Unternehmen stellte weiterhin umfangreiche Lagermöglichkeiten für Sachspenden und -mittel zur Verfügung.



7. Karriere, Ausbildung und Entwicklung für eine gute Lebensperspektive

Qualifizierung und Entwicklung auf Basis von Jahresgesprächen

Als Familienunternehmen mit über 75-jähriger Tradition setzt Uhlmann auf eine intensive Mitarbeiterbindung und eine langfristige Sicherung der Arbeitsplätze. Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen, unsere Mitarbeitenden über alle Lebensphasen hinweg sicher im Anstellungsverhältnis zu begleiten. Der Employee Life Cycle sieht ein jährliches Qualifizierungsgespräch für alle Mitarbeitenden vor, in dem zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden besprochen wird, welche Qualifizierungs- und Weiterbildungsaktivitäten die Entwicklung im Unternehmen begleiten sollen. Im Fokus der Personalentwicklung stehen die proaktive Qualifizierung für künftige Herausforderungen. Hierfür haben wir z. B. die Themenkomplexe Agiles Arbeiten sowie Lean Management mit Lean Six Sigma Black Belt-Ausbildungen umgesetzt. Des Weiteren gestalten und steuern wir aktiv Transformations- und Changeprozesse im Rahmen der strategischen Entwicklung unserer Organisation.

Schulung und Weiterbildung für lebenslanges Lernen

Ein umfangreiches Schulungsangebot fördert das lebenslange Lernen. Durch ein modernes Learning-Management-System wird die Durchführung gesteuert und erforderliche Pflichtschulungen werden automatisch den Beschäftigten zugewiesen. Unsere Erfüllungsquote bei Pflichtschulungen in Laupheim liegt bei 100 Prozent. Unseren Mitarbeitenden steht außerdem ein breit gefächertes Weiterbildungsprogramm offen. Es deckt sowohl die Themenfelder Fach- und Methodenkompetenz als auch Sozialkompetenz ab. Zudem sind auch Inhalte zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit enthalten.

Karrieren durch interne Ausschreibungen fördern

Sämtliche offenen Positionen werden sowohl intern als auch extern ausgeschrieben, um damit die Möglichkeit der internen Karriere zu eröffnen. Rund 40 Prozent aller Besetzungen erfolgten in den vergangenen Jahren durch interne Versetzungen oder Beförderungen, was auch den Erfolg der umfangreichen Qualifikationsmaßnahmen belegt.

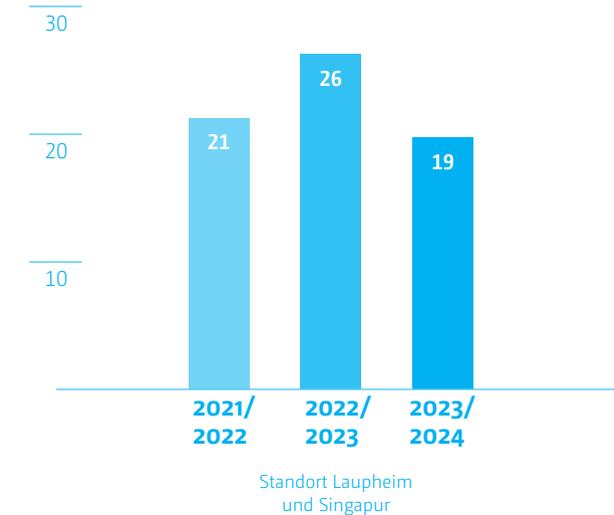


Bei unseren internationalen Tochtergesellschaften verfolgen wir den Grundsatz, offene Stellen möglichst mit Fachkräften aus der lokalen Umgebung zu besetzen. Diese Strategie führt auch zu einer höheren Diversität bei unseren Führungskräften hinsichtlich kulturellem Hintergrund, Sprachen und Religionen.

Ausbildung und berufliche Weiterbildung

Seit mehr als 60 Jahren engagieren wir uns für eine fundierte Berufsausbildung. Interdisziplinäres Lernen und die ganzheitliche Vermittlung von sozialen und fachlichen Kompetenzen stehen dabei ganz oben auf dem Programm. Jährlich bieten wir sowohl für gewerbliche Berufe als auch im technischen und kaufmännischen Bereich Ausbildungsplätze an und ergänzen diese durch duale Studiengänge mit einem hohen Praxisbezug. Im Berichtsjahr haben wir 17 von 20 Auszubildenden nach Abschluss ihrer Berufsausbildung übernommen. Wir bieten ihnen so die Möglichkeit, ihr erlerntes Wissen in der Praxis einzusetzen – die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere bei Uhlmann.

Schulungsstunden pro Mitarbeitenden in Stunden



85%

aller Auszubildenden in Laupheim wurden in ein festes Anstellungsverhältnis übernommen.



Integer handeln

Compliance

100%

der Mitarbeitenden zum
Verhaltenskodex geschult

Hinweisgeber- management

100%

der Mitarbeitenden über
das System informiert

Datenschutz & Informationssicherheit

nach

ISO 27001

zertifiziert



Integrität ist eine Stärke, die Unternehmen, Führungskräfte und Belegschaft von Uhlmann mit ihren Entscheidungen und Handlungen immer wieder erneuern.



Unser Kernanliegen

Eine wichtige Grundlage integren Handelns bilden unsere Kultur und Werte [Seite 7](#) sowie unsere verbindlichen Richtlinien und Prozesse [Seite 8](#). Sie geben allen Mitarbeitenden eine klare Handlungsorientierung. Im Arbeitsalltag kann es dennoch zu herausfordernden Situationen kommen, die es erschweren, den gemeinsamen Werten und Überzeugungen zu folgen. Um auch dann integer zu handeln, schaffen unser Compliance-Management-System, unser Hinweisgebermanagement sowie das System zum Datenschutz und zur Informationssicherheit die erforderlichen strukturellen Voraussetzungen. Sie unterstützen Mitarbeitende und andere Stakeholder dabei, ethisch und rechtlich zuverlässig zu handeln.

Die Uhlmann Pac-Systeme Kultur der Integrität ist Vorbedingung unserer erfolgreichen Compliance-Praxis. Gesetzestreues und ethisch unangreifbares Wirtschaften benötigt seinerseits ein System regelkonformer Prozesse. In diesem Zusammenhang sehen wir uns wie andere Unternehmen mit einer Vielzahl von Regeln und Gesetzen sowie einer zunehmend kritischen Öffentlichkeit konfrontiert.

Compliance, Hinweisgebermanagement sowie Informationssicherheit und Datenschutz werten wir nicht als Pflicht und Belastung. Vielmehr erkennen wir in unseren gut organisierten Prozessen und Systemen Stärken und Wettbewerbsvorteile. Sie machen Risiken sichtbar und wenden mögliche Schäden durch Korruption, Kartellrechts- oder Datenschutzverstöße ab. Durch diese präventiven Maßnahmen vermeiden wir auch eventuelle Folgekosten für die Aufarbeitung von Verstößen oder die Rückgewinnung von Vertrauen und Reputation.

Im Rahmen unseres Stakeholderengagements stehen Compliance-Themen regelmäßig auf der Agenda der verschiedenen Veranstaltungen und Dialoge.

8. Compliance-Prozesse stärken unsere Wettbewerbsposition

Compliance sicherstellen durch ein gruppenweites CMS

Uhlmann Pac-Systeme hat gemeinsam mit der Uhlmann Group ein Compliance-Management-System (CMS) entwickelt. Die Implementierung des CMS startete 2021/2022 und wurde im vorherigen Berichtsjahr für Uhlmann Deutschland abgeschlossen. Verantwortlich für die Einführung und das Management sind der Chief Compliance Officer (CCO) der Uhlmann Group Holding und der Division Compliance Officer (DCO) der Uhlmann Pac-Systeme. Das Compliance-Management ist als kontinuierlicher Verbesserungsprozess konzipiert und wird voraussichtlich im Jahr 2025 für Uhlmann Deutschland nach ISO 37301 zertifiziert. Zukünftig werden auch Klimarisiken als Bestandteil des Risikomanagementprozesses in das CMS integriert.

Umsetzung und Weiterentwicklung des CMS

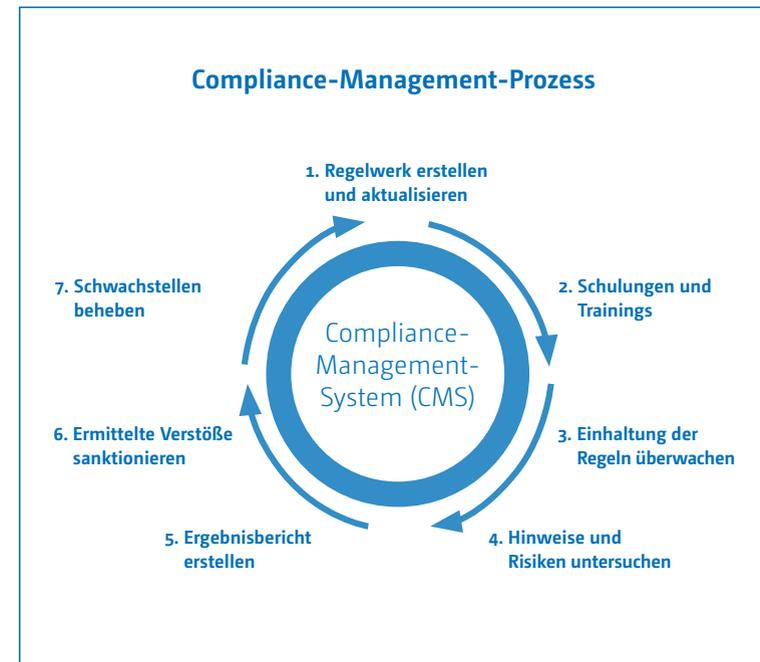
1. Zu den Regelwerken gehören neben dem Verhaltenskodex (Code of Conduct) alle Compliance-relevanten Richtlinien und Anweisungen, wie z. B. die Antikorruptions- und die Anti-Kartellrichtlinie. Im Berichtsjahr ist eine neue Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte aufgenommen worden. [Website](#)
2. Schulungen werden in der Regel als E-Learnings durchgeführt. Je nach Bedarf und Anforderung finden auch Vor-Ort-Schulungen statt. Alle Zielgruppen haben die angebotenen Schulungen regelmäßig zu wiederholen.
3. Monitoring-Maßnahmen (anlassunabhängige Kontrollen) überprüfen, ob die Regelwerke und Prozesse beachtet werden.
4. Ein durch das Monitoring oder Hinweise entdecktes Compliance-Risiko wird strukturiert untersucht (anlassabhängige Kontrollen).
5. Nach dem Abschluss der Untersuchung wird ein Ergebnisbericht für die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat erstellt. Das Untersuchungsergebnis einschließlich der erkannten Risiken sowie ggf. festgestellter und im nächsten Schritt sanktionierter Compliance-Verstöße wird darin dokumentiert.

6. Sofern nach dem Abschluss der Untersuchungen ein Compliance-Risiko bzw. ein Compliance-Verstoß festgestellt wird, entscheidet die Geschäftsführung nach Abstimmung mit Corporate Legal&Compliance über eine angemessene Sanktionierung.

Es wird überprüft, ob regulative oder prozessuale Schwachstellen die entdeckten Risiken oder Compliance-Verstöße verursacht oder deren Entstehung mindestens begünstigt haben. Ist dies der Fall, dann werden Verbesserungsmaßnahmen entwickelt und das CMS entsprechend angepasst.

Handlungsschwerpunkt Antikorruption

Auf Basis laufender Risikoanalysen zu allen relevanten Compliance-Bereichen werden konkrete Handlungsfelder identifiziert und risikomitigierende Maßnahmen definiert und umgesetzt. Ein Schwerpunkt unseres CMS ist der Themenbereich Antikorruption, da wir auch in Regionen mit einem höheren Korruptionsrisiko tätig sind und einen Teil unserer Geschäftsbeziehungen in Zusammenarbeit mit Geschäftsvermittlern abwickeln. Die Antikorruptionsrichtlinie ist jährlich verpflichtender Teil des E-Learning-Programms für alle Mitarbeitenden mit regelmäßigen Geschäftskontakten zu Dritten (wie Kunden, Lieferanten, Behörden).



Enge Einbindung der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung von Uhlmann Pac-Systeme ist als Teil des Steering Committee eng in das CMS-Projekt eingebunden. Sie sensibilisiert Führungskräfte und Belegschaft im Rahmen verschiedener Veranstaltungsformate wie Führungskräfte-schulungen oder Betriebsversammlungen für aktuelle und grundsätzliche Compliance-Themen. Als Berichtsempfänger wird sie über Umsetzung, Ergebnisse, Ereignisse und Entwicklungsanforderungen des CMS regelmäßig informiert.



Management für interne Hinweisgebende

Ein wichtiger Baustein des Uhlmann CMS ist das Hinweisgebermanagement [Website](#). Alle Stakeholder können hierüber eine Beschwerde vorbringen und auf Umstände hinweisen, die auf die Verletzung eines Gesetzes oder interner Unternehmensrichtlinien schließen lassen. Dafür stehen den Mitarbeitenden die Vorgesetzten, die Geschäftsleitung, der Betriebsrat oder der zuständige Compliance Officer als Ansprechperson zur Verfügung.

Zusätzlich haben wir einen Vertrauensanwalt bestellt, an den sich die Hinweisgebenden wenden können. Soweit gewünscht, wahrt der Vertrauensanwalt auch gegenüber Uhlmann vollständig die Anonymität der hinweisgebenden Person.

Falls sich nach einer Plausibilitätsprüfung ein hinreichender Verdacht auf Verletzung von Gesetzen oder auf einen Verstoß gegen den Verhaltenskodex bzw. weitere intern verbindlich geltende Regelungen ergibt, führen Compliance-Verantwortliche eine Untersuchung des übermittelten

Sachverhalts durch. Die rechtliche Bewertung des untersuchten Sachverhalts und die Festlegung geeigneter Maßnahmen erfolgen durch die Compliance-Verantwortlichen in Zusammenarbeit mit den intern zuständigen Stellen. Im Bedarfsfall kann der Vertrauensanwalt als Ratgeber hinzugezogen werden.

Abschließend werden die Betroffenen über die Hinweise informiert und die Entscheidung über Konsequenzen getroffen.

Die hinweisgebende Person kann sich jederzeit über den Sachstand informieren. Spätestens nach Abschluss des Vorgangs wird die hinweisgebende Person im Rahmen des rechtlich Zulässigen über das Ergebnis unterrichtet.

Vertrauliche und leicht zugängliche Meldekanäle

Unser Hinweisgebermanagement soll Verstöße im Unternehmen aufdecken und beheben. Weiterhin sollen Hinweisgebende vor Repressalien geschützt und rechtskonformes Verhalten unterstützt werden. Das seit dem 2. Juli 2023 geltende Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) ist die Grundlage der EU-Whistleblower-Richtlinie (WBRL), die 2019 in der Europäischen Union in Kraft getreten ist.

Wir machen die Meldekanäle leicht zugänglich und stellen sie transparent bereit. Zugleich sorgen wir mit der Beauftragung des Vertrauensanwalts für Anonymität und setzen so das Gebot der Sanktionsfreiheit für Hinweisgebende um. Die Datenspeicherung und -löschung des gesamten Vorgangs ist außerdem Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)-konform organisiert.



9.

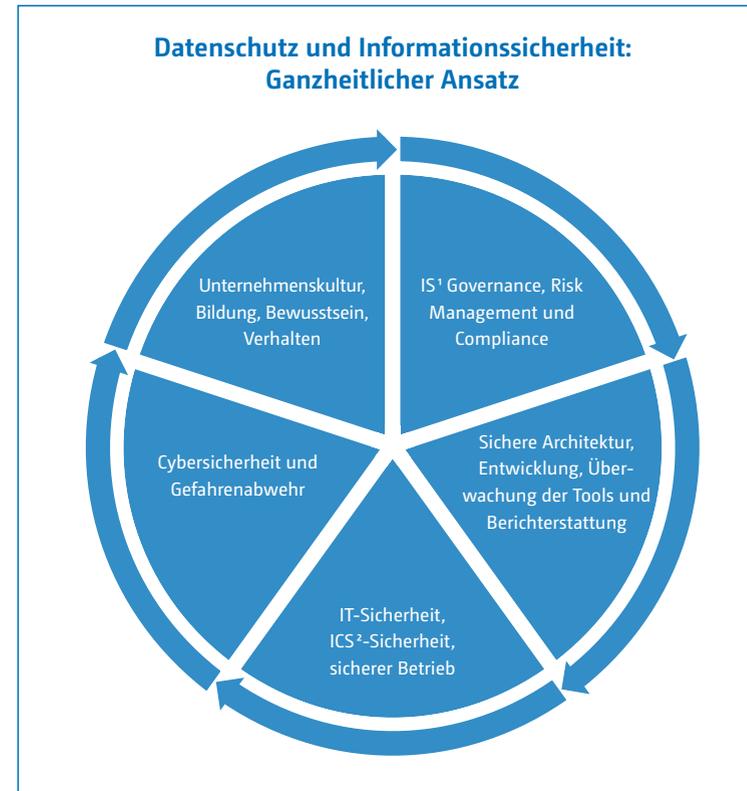
Internationale Standards für Datenschutz und IT-Sicherheit

Uhlmann verfolgt beim Thema Datenschutz und Informationssicherheit einen ganzheitlichen Ansatz und entwickelt das für den Standort Laupheim ISO 27001-zertifizierte Datenschutzmanagementsystem ständig weiter. Dazu werden fortlaufend technische und organisatorische Maßnahmen zur Anpassung des Sicherheitsniveaus umgesetzt. So wird durch die ISO 27001-Zertifizierung sichergestellt, dass auch Kundendaten sicher gehandhabt werden.

Wesentliche Aspekte der Informationssicherheit und des Datenschutzes sind die Gewährleistung und Sicherstellung von Integrität, Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Nachvollziehbarkeit. Entsprechend haben wir als Uhlmann Group technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um dies zu gewährleisten.

Datenschutz und Informationssicherheit gewährleisten

Die Organisationsstruktur für Datenschutz und Informationssicherheit wurde mit den Fachbereichen des Unternehmens abgestimmt und durch die Geschäftsführung freigegeben. Management und Verantwortung für den Datenschutz wurden dabei innerhalb der Uhlmann Group harmonisiert und werden künftig zentral gesteuert. Um die Umsetzung der Datenschutz- und Sicherheitsregeln zu gewährleisten, werden außerdem das interne Kontrollsystem (IKS) und die internen Audits verstärkt und durch verpflichtende externe unabhängige Überprüfungen ergänzt. Auch diese nach unseren internen Regeln verpflichtenden Sicherheitsüberprüfungen werden entsprechend gängigen internationalen Standards durchgeführt.



¹ IS: Information Security.
² ICS: Industrial control system.

Agieren statt reagieren – mit einer klaren Datenschutz- und Informationssicherheitsstrategie

Hintergrund der Uhlmann Strategie und Maßnahmen ist die sich stetig verschärfende Gefahrenlage im Bereich Cybersecurity. Mit drohenden Ausfallzeiten und damit verbundenen wirtschaftlichen Schadpotenzialen wachsen die Anforderungen unserer Kunden an den Datenschutz und die Informationssicherheit unserer Maschinen und Software.

Wir begreifen diese Gesamtsituation als strategische Chance und verstehen Datenschutz und Informationssicherheit als zukunftsweisendes Qualitätsmerkmal. Daher begegnen wir den wachsenden Anforderungen proaktiv mit einem ganzheitlichen strategischen Ansatz und zahlreichen technischen und organisatorischen Maßnahmen. Die positiven Effekte und die Wirksamkeit unserer strukturierten Herangehensweise sind messbar an unserem ständig verbesserten Sicherheitsniveau.



Dauerhafte Kundenwerte schaffen

Verlängerter Anlagenlebenszyklus

20+

Jahre – angestrebte Lebensdauer durch Upgrades

Maschinen-Upgrades

22

Maschinenmodernisierungen inkl. elektrischer Umbauten zum Erhalt der Maschinenverfügbarkeit

Produktqualität

mit dem

ISO 9001

Qualitätsmanagement



Wir entwickeln innovative, qualitativ hochwertige Produkte und bieten Dienstleistungen, die die Wertschöpfungsprozesse unserer Kunden nachhaltiger und effizienter machen. So schaffen wir bei Uhlmann dauerhafte Kundenwerte.



Unser Kernanliegen

Unser kundenorientiertes Innovationskonzept umfasst die Entwicklung eines nachhaltigen Produktportfolios, die Förderung nachhaltiger Verpackungslösungen und die ständige Weiterentwicklung des Verpackungsprozesses im Sinne der Produktsicherheit und -qualität. Innovationen der Uhlmann Pac-Systeme zielen dabei nicht nur auf die Entwicklung neuer Maschinen und Verpackungslösungen. Vielmehr schaffen wir auch Lösungen zur Modernisierung von Bestandsmaschinen. Mit unserem Upgrade-Portfolio streben wir an, den Produktlebenszyklus der Maschinen auf über 20 Jahre zu verlängern. Das schont ökologische und finanzielle Ressourcen und unterstützt zugleich die Maschinenverfügbarkeit.

Langfristige Partnerschaften durch nachhaltige Lösungen

Unsere Kunden schätzen uns als Partner, der ganzheitliche, langlebige, wirtschaftliche und zugleich auf nachhaltige Wertschöpfung ausgelegte Lösungen bietet. Uhlmann versteht sich als dauerhafter und verlässlicher Partner für alle Belange des pharmazeutischen Verpackens: Beratung, Projektmanagement und -umsetzung, Maschinenbau, Best-in-Class-Services und digitale Lösungen.

Zu dem traditionellen Geschäft mit neuen Verpackungsmaschinen werden zur Verlängerung des Produktlebenszyklus elektrische Komplettumbauten (Upgrades) sowie der Rückkauf und Wiederaufbau (Rebuild) von Bestandsmaschinen immer wichtiger. Zusätzlich zum Maschinen- und Servicegeschäft gewinnt die Beratung zu nachhaltigen Verpackungslösungen weiter an Bedeutung. Hier steht der effiziente Einsatz nachhaltiger Verpackungsmaterialien bei gleichbleibender Qualität und Pharmasicherheit im Vordergrund.

Ein weiteres Wachstumsfeld sind unsere mehrfach ausgezeichneten digitalen Lösungen. Mit umfassender Konnektivität vernetzen wir für unsere Kunden Maschinen und Geräte verschiedener Hersteller. So unterstützen wir Pharmaunternehmen bei der Integration und Automatisierung ihrer Prozesse mit hoher Datensicherheit und Pharma-Compliance.

10. Nachhaltigkeit durch Upgrades, digitale Lösungen und Rebuilds

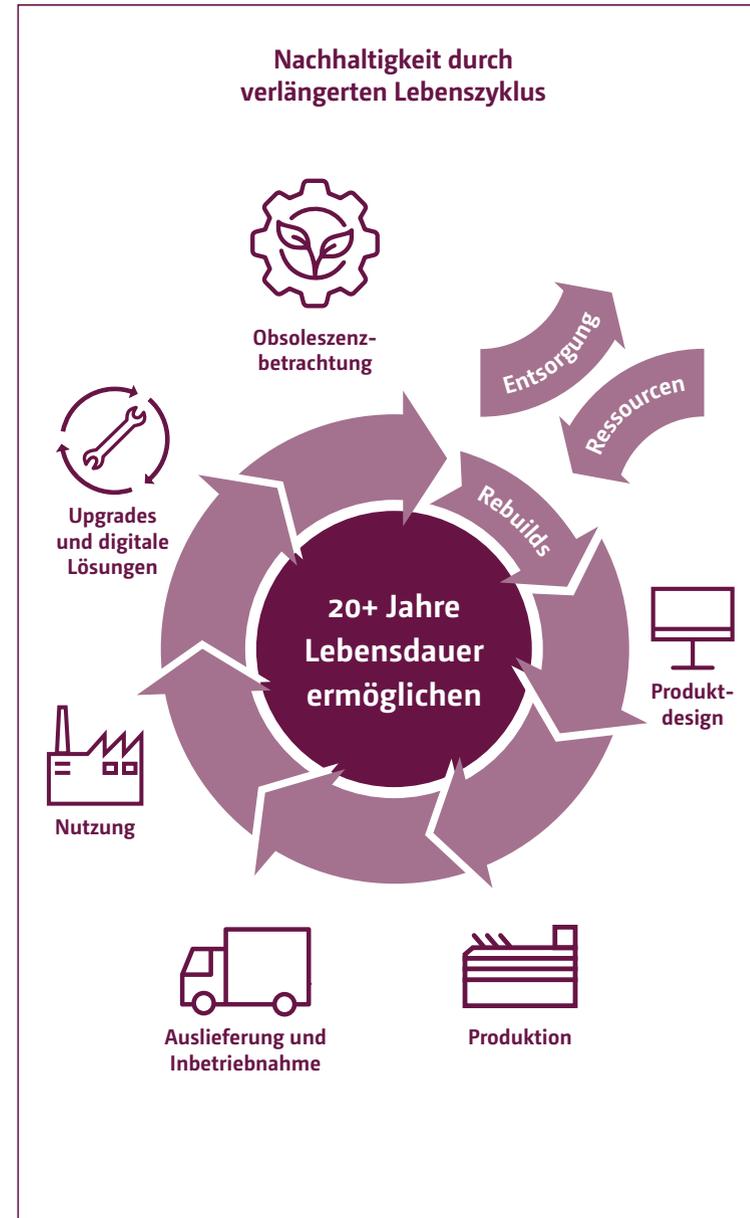
Neben einem nachhaltigen Betrieb ist es unser Ziel, möglichst viele Uhlmann Maschinen für unsere Kunden über eine 20-jährige Lebensdauer sicher, zuverlässig und kosteneffizient verfügbar zu halten. Die Grundlagen dafür sind zunächst die hohe Qualität und Robustheit der Maschinen und Komponenten sowie eine zuverlässige Wartungs- und Instandhaltungsstrategie, die lokale Services und eine Ersatzteilversorgung beinhaltet.

Nachhaltiges Produktportfolio durch elektrische Komplettumbauten und Upgrades

Kommen die Maschinen an altersbedingte Leistungs- oder Sicherheitsgrenzen, müssen neue regulatorische Vorschriften umgesetzt werden und technische Obsoleszenz substituiert werden. Kompatible mechanische Umbauten und elektrische Upgrades ermöglichen eine Verlängerung der Betriebsdauer und somit des Lebenszyklus der Bestandsanlagen. Vorkonfigurierte Baugruppen, aktuelle Maschinensoftware und -komponenten nach neuer Norm mit geringerem Energieverbrauch verlängern die Lebensdauer bei gesteigerter Produktionssicherheit, Maschinenverfügbarkeit und Energieeffizienz.

Automatisierung, Konnektivität und Verbrauchsoptimierung durch digitale Lösungen

Mit unserer digitalen Lösungsplattform Pexcite unterstützen wir Pharmaunternehmen bei der Automatisierung aller Prozesse mit hoher Datensicherheit und Pharma-Compliance. Das Besondere an dieser Lösung ist die umfassende Konnektivität, die es ermöglicht, Maschinen und Geräte verschiedener Hersteller zu vernetzen. Die Anwendung bündelt die Anlagendaten in benutzerfreundlichen Dashboards und zahlreichen Analysetools – für eine Linie, ein Werk oder weltweit. Dies ist die Grundlage für Effizienzsteigerungen und Einsparungen im Prozess und zugleich einer der zentralen Faktoren für eine erfolgreiche Nachhaltigkeitspraxis.



Energie-Monitoring für nachhaltigere Produktionsprozesse

Unser Energie-Monitoring mit Pexcite wird den Verbrauch von elektrischer Energie und Druckluft einer gesamten Anlage bis hin zu einem ganzen Standort auf einer benutzerfreundlichen Oberfläche sichtbar machen. Gesammelte Daten werden sich anhand von aussagekräftigen Diagrammen mit kundenspezifischen Leistungskennzahlen (CO₂e, kWh, pro Stunde, pro Blister in € und mehr) vergleichen lassen und werden eine fundierte Entscheidungsfindung für den Anlagenbetreiber ermöglichen. Das Tool wird dem Bediener die Möglichkeit bieten, Energieverbräuche und somit auch CO₂e-Emissionen zu reduzieren und dadurch die Nachhaltigkeit des Produktionsprozesses zu verbessern. Ein Vergleich mit historischen Daten wird den Anwendenden Hinweise auf weitere Einsparpotenziale geben. Dadurch werden sie ihr Bedienverhalten weiter optimieren können.

Verlängerter Maschinenlebenszyklus durch Rebuilds

Nachhaltigkeit bedeutet auch den schonenden Umgang mit Ressourcen. Eine Verpackungsmaschine oder -linie von Uhlmann stellt, auch wenn sie schon viele Jahre ständig in Betrieb ist, eine wertvolle Ressource dar, die es so lange wie möglich zu erhalten gilt. Nicht mehr genutzte Anlagen werden wenn möglich zurückgekauft, überholt und wieder in den Markt gebracht. Dabei werden Verschleißteile und nicht mehr funktionsfähige Komponenten nach aktuellem Stand der Technik ersetzt. Gut erhaltene Bauteile bleiben im Einsatz.

Abhängig von den technischen Voraussetzungen der Rebuild-Maschine und den Zielsetzungen des jeweiligen Kunden sind verschiedene Modernisierungsgrade möglich – bis hin zur Ausrüstung mit Track & Trace und der Anbindung an die offene Softwareplattform Pexcite, die Maschinen und Equipment entlang der gesamten Pharma-Wertschöpfungskette vernetzt.



11.

Nachhaltige Verpackungslösungen – der Ausblick

Recyclefähige Monomaterialien als ein Schritt zu nachhaltigeren Verpackungen

Die Uhlmann Nachhaltigkeitsstrategie sieht vor, das Anlagenportfolio für die Verarbeitung von recyclefähigen Monomaterialien weiterzuentwickeln. Je nach Anwendungsbereich stellen PP-Mono-Blister eine sichere und effiziente Alternative zu PVC dar. Beim Umstieg von PVC-Aluminium-Blister auf Mono-Material-Lösungen wie Mono-PP, -HDPE oder -PET berät Uhlmann herstellerunabhängig, welche Folienqualitäten für die Anforderungen geeignet sind.

Das PTC 200 wurde mit dem Ziel entwickelt, Karton- und Kunststoff-Trays verarbeiten zu können. Dadurch ist ein einfacher Umstieg vom Kunststoff-Tray hin zum Karton-Tray in einer Karton-Faltschachtel möglich. Das modulare Maschinenkonzept erlaubt auch eine unkomplizierte Erweiterung für andere Produkte und stellt damit eine zukunftsweisende Investition über Jahre sicher. Die Nachhaltigkeit wird auch dadurch unterstützt, dass bereits befüllte Trays einfach in den Prozess wieder eingeschleust werden können.



Mehr Nachhaltigkeit sowie maximale Flexibilität mit der Parenteral Tray Center (PTC) 200.

Pexcite – ausgezeichnete User Experience und Benutzeroberfläche

Für die herausragende User Experience und Benutzeroberfläche mit Funktionalität und Formgebung wurde die Pexcite Software mit dem iF Design Award 2023 sowie dem Red Dot Award 2022 ausgezeichnet.

Pexcite vernetzt einzelne Maschinen oder ganze Linien über alle Schnittstellen hinweg, speichert prozessrelevante Daten und Parameter und schafft damit Transparenz. So wird eine zentralisierte Steuerung der Prozesse möglich.

Pexcite arbeitet webbasiert und ist über Mobile Devices sowie über Desktop-Rechner von überall zugänglich. Besonders benutzerfreundlich ist die Pexcite Benutzeroberfläche: Sie ist als Dashboard konzipiert und von den Benutzer:innen individuell konfigurierbar anwendbar.

Nachhaltiges Produktportfolio mit integriertem Product Carbon Footprint

Die Entwicklung nachhaltiger Produkte und Lösungen ist bei Uhlmann Bestandteil der Entwicklungsrichtlinien. Ein wichtiger Baustein auf diesem Weg ist die Integration der Carbon-Footprint-Methodik in unsere Entwicklungsabläufe.

Factory-X – mit strategischen Partnern neue Wege zur Nachhaltigkeit erschließen

Seit Februar 2024 bringen wir unsere Expertise in das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) geförderte Projekt „Factory-X“ ein. Im Fokus des Leuchtturmprojekts der Initiative Manufacturing-X steht die Schaffung eines offenen und kollaborativen Datenökosystems für Fabrikausrüster und -betreiber.

Uhlmann arbeitet u.a. in folgenden Teilprojekten aktiv mit:

- » „Carbon Footprint Management“ für standardisierte einfache PCF-Berechnung Cradle to Gate
- » „Circular Economy“ für den Aufbau von Wegen zur Verlängerung von Produktlebenszyklen
- » „Energy Consumption and Load Management“ zur Befähigung von Firmen hin zu energetisch optimierten Fertigungsprozessen



12. Produktsicherheit und -qualität

Ob Maschinen, Services oder digitale Lösungen: Wir bieten unseren Kunden höchste Qualität. Unser Managementsystem ist seit 1994 nach DIN EN ISO 9001, seit 2019 nach ISO 27001 und seit Dezember 2022 nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Seit 2004 sind wir Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) und gestalten außerdem aktiv im VDMA Lösungen zu Qualitätsfragen.

Die Qualität unserer Produkte sehen wir als zentralen Faktor der Nachhaltigkeit an, denn ihre Langlebigkeit vermindert effektiv den Einsatz von Ressourcen. Wir arbeiten Tag für Tag aktiv, konsequent und verbindlich an unserem Qualitätsversprechen und dessen Erfüllung. Dafür stellen unsere Mitarbeitenden stets die Marktanforderungen in den Mittelpunkt ihres Handelns. Somit leistet unsere Qualitätsarbeit einen wesentlichen Beitrag zu einer langjährigen Kundenzufriedenheit.

Mit der kontinuierlichen Optimierung unserer eingeführten Prozesse reduzieren wir Risiken und nutzen zugleich die Chancen, die innovative Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen der Nachhaltigkeit bieten. Dass unsere Lösungen sicher für bedienende und einrichtende Personen sowie Servicepersonal sind, sehen wir genauso als zentrale Selbstverständlichkeit an wie die Tatsache, dass Endverbraucher sich auf pharmazeutisch sichere Verpackungen aus der Produktion mit unseren Maschinen verlassen können.

»Qualität ist die Grundlage für die Langlebigkeit unserer Produkte und damit ein entscheidender Faktor der Nachhaltigkeit.«

Unsere Qualitätsgrundsätze

<p>Konstruktive Fehlerkultur</p> 	<p>Alle Beteiligten gehen der Ursache gemeinsam auf den Grund. Das dabei Gelernte verwenden wir bei der Entwicklung neuer Produkte und zur Optimierung unserer Prozesse. Verbesserte Abläufe machen wir zum Standard, wenn sich daraus ein klarer Nutzen ergibt.</p>	<p>Transparenz</p> 	<p>Nur wenn wir eine einheitliche Sicht auf Potenziale haben und wir uns über die Zielrichtung einig sind, können wir alle an einem Strang ziehen. Daher legen wir im Team fest, in welchen Produkten, Bereichen und Prozessen die größten Möglichkeiten stecken.</p>	<p>Verbesserung</p> 	<p>Exzellente ausgebildete Fachkräfte, moderne Lean-Methoden und Transparenz durch Digitalisierung sind Grundlagen unseres zukünftigen Erfolgs. Mit unserem Shop-floor-Management und dem innovativen Ticket- und Workflow-System setzen wir Verbesserungen schnell und effizient um.</p>
<p>Marktreife</p> 	<p>Fehler vermeiden wir durch unser Design. Was wir nicht vorbeugend sicherstellen können, wird bei Uhlmann transparent aufgezeigt und unabhängig und zuverlässig geprüft. Dabei liegt der Fokus auf allem, was kritisch für unsere Qualität ist. So entdecken wir Mängel, bevor sie an die nächste Stelle weitergegeben werden und stellen die Zuverlässigkeit unserer Produkte im Markt sicher.</p>	<p>Kundenfokus</p> 	<p>Unsere Kundinnen und Kunden sind der Mittelpunkt unserer Arbeit. Als unabhängige Instanz holt unser Qualitätsteam regelmäßig die Stimme des Kunden ein und macht uns bewusst, was einen zufriedenen Kunden ausmacht. Wir tragen diese Erfahrungswerte in die Organisation und verstehen, wo wir uns ganzheitlich verbessern müssen.</p>	<p>Starke Lieferanten</p> 	<p>Wir schauen nicht nur auf den Preis, sondern ganz genau darauf, wie unsere Lieferanten ihre Qualität sicherstellen. Detailpunkte klären wir durch Audits, Gespräche und den Einsatz unseres Qualitätsteams beim Lieferanten vor Ort. Wir spezifizieren klar und deutlich und stellen von Anfang an ein gemeinsames Qualitätsverständnis her.</p>
<p>Verantwortung</p> 	<p>Wir verantworten die Qualität unserer eigenen Prozesse und die unserer Produkte. Dafür ist es essenziell, nur gute Qualität von Partnern anzunehmen und weiterzuleiten. Wir unterstützen uns gegenseitig durch schnelle Hilfestellung, konstruktives Feedback und Mitarbeit über den jeweils eigenen Verantwortungsbereich hinaus.</p>	<p>Zuverlässigkeit</p> 	<p>Das genaue Verständnis der Bedürfnisse und Anforderungen unserer Kunden erlaubt uns, schnell präzise Aussagen und konstruktive Vorschläge aus unserem Erfahrungsschatz zu machen. Dafür nehmen wir alle Beteiligten frühzeitig mit ins Boot und erzeugen Konsens zwischen unseren Kunden und Experten.</p>	<p>Klare Systematik</p> 	<p>Wir handeln in systematischen Regelkreisen, egal ob in schneller agiler Produktentwicklung oder bei internen Optimierungsprojekten. Wir prüfen, ob unsere Schritte in die richtige Richtung führen und korrigieren, wo notwendig. Dazu holen wir uns immer wieder Feedback ein – vom Kunden, von Auditoren oder von eigenen Mitarbeitenden.</p>



Lieferketten sorgfältig managen

Lieferanten

1.166

Gesamtanzahl

CSR-Überprüfung

100%

Anteil der 2023/2024 überprüften unmittelbaren Lieferanten

Produktionsmaterial

82%

Anteil aus DACH¹-Region²

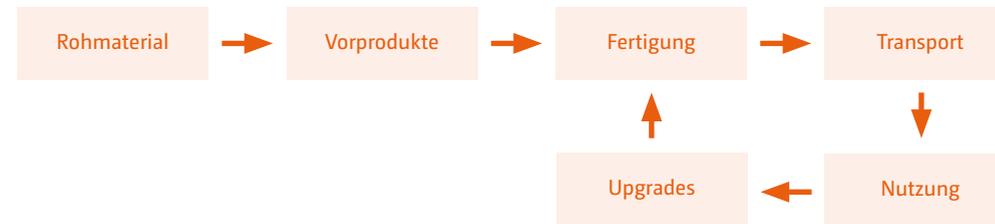
¹ DACH steht für die Länder Deutschland (D), Österreich (A) und Schweiz (CH) und basiert auf den Kfz-Nationalitätskennzeichen.

² Bezogen auf Standort Laupheim.



Qualität und Nachhaltigkeit unserer gesamten Lieferkette sind eine wichtige Grundlage unserer Wettbewerbsfähigkeit und ein strategischer Faktor für unseren Markterfolg.

Wertschöpfung in unserer Lieferkette



Lieferantenmanagement und nachhaltige Beschaffung

Wir pflegen mit unseren Lieferanten langfristige Geschäftsbeziehungen, geprägt von Fairness und Vertrauen. Nur so sind eine starke Leistung und ein wesentlicher Beitrag zu unserem Unternehmenserfolg möglich. Im Rahmen einer verlässlichen Partnerschaft setzen wir im Umgang mit eventuell auftauchenden Problemen oder Nachhaltigkeitsrisiken zuallererst auf den offenen Dialog und auf die Kooperationsbereitschaft unserer Geschäftspartner.

Inhaltlich wird die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten durch unsere Werte und Ansprüche, aber auch durch wachsende Anforderungen der Kunden an die Nachhaltigkeit unserer Produkte und Lösungen geprägt. Diesen Anspruch an die nachweisbare Erfüllung ökologischer und menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten stellen auch Politik, Banken, Versicherungen und Analysten. Transparenz und eine nachhaltige Lieferkette sind Grundvoraussetzungen dafür, dass wir jederzeit Auskunft geben können, wie wir soziale und ökologische Standards an unseren eigenen Produktionsstätten und bei unseren Zulieferern sicherstellen.

Unser Kernanliegen

Neben den wirtschaftlichen, technischen und prozessualen Kriterien des strategischen Einkaufs legen wir größte Sorgfalt darauf, Nachhaltigkeitsrisiken bei unseren Lieferanten zu identifizieren, zu bewerten und gegebenenfalls zu minimieren. Dazu nehmen wir Einblick in die sozialen und ökologischen Praktiken aller unmittelbaren Lieferanten unserer vorgelagerten Wertschöpfungskette. Bei Bedarf leiten wir Maßnahmen der Lieferantenentwicklung ein. Sämtliche Maßnahmen leiten wir aus den Fragebögen sowie den Ergebnissen der Audits ab und bearbeiten sie proaktiv mit dem jeweiligen Partner. So stellen wir sicher, dass wir unsere Handlungsschwerpunkte Lieferantenmanagement und nachhaltige Beschaffung zuverlässig umsetzen.

13.

Unsere Zulieferer teilen unser Commitment zur Nachhaltigkeit

Lieferantenmanagement – für eine nachhaltige Ausrichtung unseres Lieferantenportfolios

Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und der Kampf gegen Korruption – diese Werte bilden gemeinsam mit weiteren Anforderungen die Grundlage für jede geschäftliche Aktivität von Uhlmann. Wir bekennen uns zu den 10 Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und haben verantwortliches Handeln auch in unsere Beschaffungsprozesse integriert. Vergabeentscheidungen treffen wir daher nicht nur nach wirtschaftlichen, technischen und prozessualen Kriterien, sondern betrachten stets die relevanten Bedingungen für einen nachhaltigen Einkauf. Um unsere Werte, Ansprüche und Commitments konsequent umzusetzen, stehen wir mit unseren Lieferanten in engem Austausch.

Lieferanten als strategisch wichtige und verlässliche Wertschöpfungspartner

Die Auswahl neuer Lieferanten startet mit einer Lieferanten-Selbstauskunft. Der Fragebogen deckt neben allgemeinen Aspekten die Themen Qualität und Technik ab. Zugleich erheben wir Informationen zu Umweltrisiken, sozialen und menschenrechtlichen Aspekten sowie zu den Themen Cybersecurity und Material-Compliance.

Das Uhlmann Einkaufsteam prüft und bewertet diese Selbstauskünfte potenzieller Lieferanten. Nach der Freigabe durch den verantwortlichen Lead Buyer muss der separate Antrag auf Lieferantenfreigabe zusätzlich durch das Qualitätsmanagement, die Einkaufsleitung und das globale Warengruppenmanagement genehmigt werden. Nach finaler Freigabe kann der neue Lieferant im System angelegt werden. Alle Neulieferanten durchlaufen schließlich im Rahmen des Drittparteien-Managements ein Compliance-Screening.

Unsere Dokumente im Lieferantenmanagement

Grundlage jeder neuen und bestehenden Geschäftsbeziehung ist die Anerkennung unseres Verhaltenskodex für Geschäftspartner  **Website**. Das Dokument ist zentraler Bestandteil aller Lieferverträge. Sämtliche allgemeinen Anforderungen von Uhlmann an seine Lieferanten sind außerdem im Lieferantenhandbuch  **Website** zusammengestellt. Die Dokumente unterstützen das Ziel, langfristige, zuverlässige und kooperative Partnerschaften aufzubauen sowie gemeinsam qualitativ hochwertige Produkte zu schaffen. Das Einverständnis und die Einhaltung der detailliert dargelegten Anforderungen bestätigen unsere Geschäftspartner schließlich in der Lieferanten-Selbstauskunft mit Schwerpunkt „Nachhaltige Beschaffung“.

Lieferantenmanagement als lernendes System

Da die regulatorischen Anforderungen und die Ansprüche an Nachhaltigkeit kontinuierlich wachsen, entwickeln wir unser Lieferantenmanagement kontinuierlich weiter und führen für alle Mitarbeitenden im Einkauf regelmäßig interne Nachhaltigkeitsschulungen durch. In Ergänzung zu Risikoanalysen und -bewertungen sowie Auditierungen steht ein Beschwerdeverfahren im Rahmen unseres Compliance-Managements bereit. Hierüber können interne und externe Stakeholder mögliche Vorfälle oder Verstöße gegen den Uhlmann Code of Conduct melden. Das Uhlmann Group Compliance Committee sorgt im Hinblick auf alle relevanten Compliance-Felder dafür, dass die Richtlinien auf dem aktuellen Stand sind, überwacht deren Einhaltung und stellt bei Vorfällen eine systematische Aufarbeitung sicher.

100%
Anteil der 2023/2024 überprüften unmittelbaren Lieferanten

Wirksames und umfassendes Lieferantenmanagement

Im Rahmen unseres Lieferantenmanagements führen wir seit 2021 regelmäßige CSR-Audits durch. Die Prüfung erstreckt sich auf die Legal Compliance, Cybersecurity, ökologische Nachhaltigkeit sowie soziale Nachhaltigkeit. Wir prüfen in regelmäßigen Zyklen, ob und wie der Lieferant in diesen Bereichen die Risiken absichert (Dokumente, Schulungen, Nachweise etc.). Die Prüfung bezieht die Geschäftsführung, die Management- und Bereichsebene bis hin zu Mitarbeitenden ein.

Die CSR-Audits sind eng mit den Ergebnissen aus der Risikoanalyse nach den Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes verknüpft. Zum Ende des Berichtsjahres 2023/2024 hatten alle Lieferanten, die in dieser Periode mit Uhlmann Umsatz gemacht hatten, eine abstrakte Risikoanalyse auf länder- und branchenspezifische Risiken durchlaufen. Risikoanalyse und CSR-Audits liefern eine belastbare Basis unter anderem für die Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG).

Stufen der Lieferantenbewertung



14. Nachhaltige Beschaffung – praktische Umsetzung nachhaltiger Lieferketten

Nachhaltige Beschaffung über die gesamte Lieferkette hinweg ist ein wichtiges Merkmal unserer Wettbewerbsfähigkeit. In Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten erschließen wir neue Möglichkeiten, in pharmazeutischen Verpackungsprozessen Ressourcen möglichst verantwortungsvoll, umweltschonend und effizient einzusetzen. Nachhaltige Beschaffung ist damit ein wichtiger Baustein für unsere innovativen und zukunftsorientierten Verpackungslösungen und bildet einen strategischen Erfolgsfaktor für Uhlmann.

Die Grundlage dafür sind unser Lieferantenmanagementsystem und unser von gegenseitiger Fairness und Vertrauen geprägter Umgang mit unseren Geschäftspartnern. So ist es zunächst zwar unerlässlich, mit durchdachten, geregelten und lernenden Geschäftsprozessen Nachhaltigkeitsrisiken in der Lieferkette zu analysieren und zu managen. Darauf aufbauend entstehen die zur Bewältigung der wachsenden Nachhaltigkeitsanforderungen erforderlichen innovativen Lösungen aber erst auf Basis des Grundprinzips langfristiger und fairer Geschäftsbeziehungen.

Herkunft und Konformität von Rohstoffen und Materialien

Unser Ziel ist es, bei einer wachsenden Anzahl an Lieferanten möglichst frühzeitig bestehende Risiken und Konfliktfelder zu erkennen und unsere Kunden bei der Erfüllung der entsprechenden Berichtspflichten zu unterstützen. Im aktuellen Berichtsjahr haben wir detailliert und umfassend die Konformität aller von uns eingesetzten Materialien mit der REACH-Verordnung und RoHS-Richtlinie gegenüber unseren Kunden offenlegen können. Bei der Materialstammanlage wird die Einhaltung der REACH-Verordnung und RoHS-Richtlinie zu 100 Prozent überprüft. Es werden nur konforme Werkstoffe und Bauteile eingeführt. Alle aktuell verwendeten Bauteile und Materialien entsprechen den Vorgaben der REACH-Verordnung und der RoHS-Richtlinie. Somit ist sichergestellt, dass in den Uhlmann Maschinen keine gesundheitsgefährdenden Stoffe eingesetzt werden.

Kurze Wege für reduzierte Emissionen

Langfristige Geschäftsbeziehungen mit lokalen Lieferpartnern gehören seit Gründung von Uhlmann zu unseren Handlungsprinzipien. Wo immer möglich entscheiden wir uns am Standort Laupheim für Zulieferer aus der Region. Im Berichtsjahr 2023/2024 haben wir aus dem Wirtschaftsraum DACH 82 Prozent unseres Produktionsmaterials bezogen, 95 Prozent davon aus Deutschland. Weitere 13 Prozent der Materialien erhielten wir aus Europa und lediglich 5 Prozent aus Nordamerika und Asien. [Seite 38](#).

Mit kurzen Transportwegen leisten wir einen Beitrag zur Reduzierung der Klimaemissionen unserer vorgelagerten Lieferkette und stellen gleichzeitig höchste, jederzeit überprüfbare Qualität sicher.

Abfallvermeidung durch wiederverwertbare Packmaterialien

Wir erhalten unsere Waren vorwiegend auf Europaletten, und Packmaterialien müssen sich direkt und sortenrein trennen lassen. Kartonagen und Wellpappen akzeptieren wir nur mit Wiederverwertungsgarantie. Folien wie PET und PP müssen gekennzeichnet, Holzverpackungen unbehandelt oder nicht toxisch gegen Schädlinge geschützt sein. Bei Füllstoffen lassen wir lediglich recyclefähige Materialien zu. Diese Regelungen für die Warenanlieferungen tragen dazu bei, Abfälle durch Einsatz wiederverwertbarer Packmaterialien zu vermeiden.

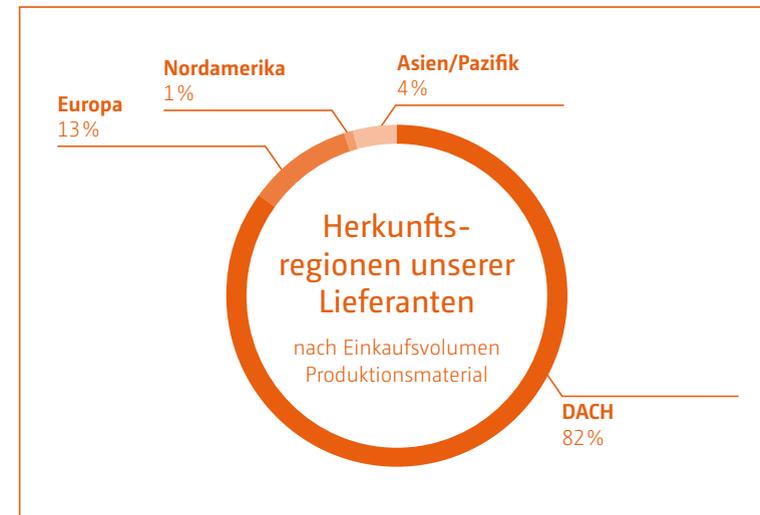
Weniger Verkehr durch optimierte Transportlogistik

Auch wenn viele Materialien vergleichsweise kurze Transportwege haben, arbeiten wir an der weiteren Optimierung unserer Transportlogistik. Durch optimierte Losgrößen und Vermeidung von Mehrfachanlieferungen reduzieren wir die mit dem Warentransport verbundenen Verkehrsbelastungen und Emissionen.

Lieferantentag zur Reduktion von Emissionen

Im September 2023 haben wir in Laupheim mit unseren Lieferanten Workshops zum Thema Nachhaltigkeitsmanagement veranstaltet. Ziel war es, sich über gemeinsame Möglichkeiten einer weiteren Reduktion von Emissionen unserer Verpackungsmaschinen und -lösungen auszutauschen.

Einen Schwerpunkt bildet der Gedanken- und Erfahrungsaustausch zum Product Carbon Footprint. Da ein erheblicher Teil unserer Scope 3-Emission auf die Kategorie „Purchased goods and services“ entfällt, ist es von entscheidender Bedeutung, aktuelle und zukünftige Reduktionspotenziale in unserer vorgelagerten Wertschöpfungskette zu erkennen und realistisch einzuschätzen. Denn die Herstellung, Gewinnung und der Transport der Rohstoffe und Vorprodukte beeinflusst in hohem Maße unsere Treibhausgasbilanz. Veränderungen zur Verringerung des CO₂-Fußabdrucks unserer Vorprodukte sind aber zugleich mit einer Reihe von Nebeneffekten verbunden, die nicht zu Lasten der Produktqualität und der Zuverlässigkeit unserer Produkte im Markt gehen dürfen.



Über diesen Bericht

Berichtsgrenze

Alle in diesem Bericht offengelegten Informationen, Zahlen und Fakten beziehen sich – sofern nicht anders vermerkt – ausschließlich auf die Uhlmann Pac-Systeme GmbH&Co. KG. Bei der Erhebung der Kennzahlen wurden der Hauptsitz in Laupheim und unser Produktionsstandort Singapur einbezogen. Die in diesem Berichtszeitraum für Singapur erhobenen nichtfinanziellen Kennzahlen decken noch nicht den kompletten von uns angestrebten Kennzahlensatz ab. Es ist jeweils vermerkt, auf welche Standorte sich die Daten beziehen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI 2021) erstellt. Wir haben insbesondere die GRI-Prinzipien der Berichterstattung beachtet, um die Verlässlichkeit der Informationen und eine hohe Berichtsqualität sicherzustellen.

Berichtsinhalt

Uhlmann Pac-Systeme GmbH&Co. KG setzt sich laufend und systematisch mit allen Themen auseinander, die im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung für das Unternehmen relevant sind und sein könnten. Die wesentlichen Themen wurden unter Einbeziehung unserer Stakeholder [Seite 12](#) und im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse ermittelt und gewichtet. Die Analyse wurde im Berichtszeitraum 2022/2023 durchgeführt.

Da sich an dem Spektrum der wesentlichen Themen keine signifikanten Veränderungen ergeben haben, verfolgen wir die Uhlmann Nachhaltigkeitsstrategie unverändert weiter [Seite 11](#). Die Berichtsinhalte sind folglich weiterhin entlang unserer fünf strategischen Handlungsfelder und 14 wesentlichen Themen gegliedert.

Berichtszeitraum

Das Geschäftsjahr der Uhlmann Pac-Systeme GmbH&Co. KG erstreckt sich vom 1. April bis 31. März des Folgejahres. Für diesen Bericht gilt der Zeitraum vom 1. April 2023 bis 31. März 2024. Vereinzelt wurden Kennzahlen aufgrund von gesetzlichen Vorgaben pro Kalenderjahr erhoben. Dies ist jeweils in den Tabellen im Anhang kenntlich gemacht.

Um einen besseren Vergleich zu ermöglichen und die Entwicklung der Kennzahlen über einen längeren Zeitraum sichtbar zu machen, sind auch vorherige Geschäfts- bzw. Kalenderjahre dargestellt.

Berichtszyklus

Uhlmann Pac-Systeme GmbH&Co. KG veröffentlicht in jedem Geschäftsjahr einen Nachhaltigkeitsbericht. Der Bericht für das Geschäftsjahr 2023/2024 ist am 20. September 2024 erschienen.

Datenqualität

Abweichung der Angaben um +/-5 Prozent sind in Einzelfällen möglich. Beim Ermitteln von Energiewerten und direkten energiebezogenen CO₂e-Emissionen wenden wir allgemein anerkannte Umrechnungsfaktoren an.

Weitere Informationen

Der Bericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen. Wenn Sie zu einzelnen Themen dieses Berichts weitergehende Informationen wünschen, Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse: sustainability@uhlmann.de.

Datenanhang

Emissionen ¹ in t CO ₂ e	Standort Laupheim	Standorte Laupheim und Singapur		
	2019/2020 ²	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Scope 1	680,74	921,20	790,50	658,80
Scope 2	2.885,16	3.076,56	1.994,51	2.172,28
Bruttovolumen marktbasierend	2.256,83	2.446,67	1.297,70	1.004,45
Gesamtemissionen Scope 1 + 2	2.937,57	3.367,87	2.088,20	1.663,25
Scope 3 ³	119.577,89	–	69.848,43	97.995,01
davon vorgelagert	61.586,00	–	39.583,00	45.898,25
davon nachgelagert	57.991,89	–	30.265,43	52.096,76
Biogene CO ₂ -Emissionen	0	0	0	0
Gesamtemissionen Scope 1 – 3⁴	122.515,46	–	71.867,72	99.564,72
Umfang der Senkung	–	–	–1.212,75	449,58
Umfang der Senkung der THG-Emissionen infolge von Initiativen	–	–	302,94	623,00
Intensitätsquotient der marktbasierenden Scope 1- und 2-Emissionen (t CO ₂ e/FTE)	–	–	1,52	1,25

¹ Basierend auf THG nach GHG Protocol: CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃.

² Basisjahr.

³ THG-Bilanzierung Scope 3 auf Basis des Geschäftsjahres 2019/2020.

⁴ Dieser Wert gilt für das Basisjahr 2019/2020.

Wasser in m ³	Standorte Laupheim und Singapur		
	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Wasserentnahme			
Wasser von Dritten	4.543,87	5.400,80	5.931,20

Energie in MWh	Standorte Laupheim und Singapur		
	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Genutzte Energie			
Strom	4.923,92	3.703,97	3.726,15
Wärme	4.209,92	3.461,02	3.154,86
Kühlung	0	0	0,00
Dampf	0	0	0,00
Brennstoffe gesamt	4.343,22	3.637,96	2.960,47
Gesamtenergieverbrauch	13.477,05	10.802,95	9.841,48
davon erneuerbare Quellen	1.627,94	2.342,90	3.479,42
Anteil erneuerbare Energiequellen	12,08%	21,69%	35,35%
davon nicht erneuerbare Quellen	11.849,11	8.460,04	6.362,05
Minderung Energieverbrauch als direkte Folge von Initiativen	–	53,12	160,00
Energiebedarf			
Lokales BHKW	8.031,30	7.295,09	6.430,45
Anteil BHKW am Energieverbrauch	59,59%	67,53%	65,34%
Anteil Ausgaben Energie an Gesamt	1,00%	1,82%	1,31%
Wertschöpfung			
Mitarbeitende	9,35 MWh/FTE	7,86 MWh/FTE	7,42 MWh/FTE

Abfall ¹ in t	Standorte Laupheim und Singapur		
	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Gefährlicher Abfall			
Gesamtmenge	60,86	2,46	3,13
zur stofflichen Verwertung	60,69	2,28	3,13
zur energetischen Verwertung	0,08	0,16	0,00
zur Entsorgung	0,09	0,02	0,00
Nicht gefährlicher Abfall			
Gesamtmenge	828,85	572,73	699,24
zur stofflichen Verwertung	332,74	274,05	343,07
zur energetischen Verwertung	488,30	298,68	356,17
zur Entsorgung	7,81	0,00	0,00
Gesamtmenge Abfall	889,71	575,19	702,37

¹ Neuberechnung notwendig durch Angabe in GJ statt KJ.

Gesundheit und Sicherheit ¹	Standorte Laupheim und Singapur		
	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Anzahl Arbeitsstunden gesamt	2.040.474	1.909.292	1.922.163
Anzahl dokumentierter arbeitsbedingter Verletzungen	7	6	8
Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit Ausfallzeit: LTI Frequency Rate (pro 1 Mio. Arbeitsstunden)	3,43	3,14	4,16
Arbeitsunfall-Schwerequote (LTI)	0,03	0,04	0,10
Anzahl Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen (FAT)	0	0	0
Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen	0	0	0

¹ Aufgrund behördlicher Berichtspflichten werden die Kennzahlen zu Arbeitssicherheit pro Kalenderjahr und nicht pro Geschäftsjahr erhoben.

Diversität und Chancengleichheit	Standorte Laupheim und Singapur		
	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Gesamtzahl Mitarbeitende	1.442	1.472	1.474
Männer	1.148	1.134	1.125
Anteil von Gesamt	79,61%	77%	76%
Frauen	294	338	349
Anteil von Gesamt	20,39%	22,96%	23,68%
Minderheiten (Schwerbehinderte)	58	70	62
Anteil von Gesamt	4,02%	4,76%	4,21%
Gesamtzahl neue Angestellte	–	70	91
Fluktuationsrate	2,22%	5,57%	6,85%
Anzahl geschäftsführender Mitglieder im höchsten Kontrollorgan	–	4	4
Anzahl Frauen	–	0	0
Anzahl Männer	–	4	4
Mitarbeitende in Führungspositionen	154	162	157
Anteil von Gesamt	10,68%	11,01%	10,65%
Frauen in Führungspositionen	11	14	15
Anteil von Gesamt	7,14%	8,64%	9,55%
Minderheitengruppen in Führungspositionen	5	6	6
Anteil von Gesamt	3,25%	3,70%	3,82%
Mitarbeitende in Kontrollorganen	6	6	6
Männer	5	4	4
Frauen	1	2	2
< 30 Jahre	0	0	0
30–50 Jahre	1	1	1
> 50 Jahre	5	5	5
Mitarbeitende im Senior Management	13	14	13
Männer	11	13	12
Frauen	2	1	1
< 30 Jahre	0	0	0
30–50 Jahre	8	6	6
> 50 Jahre	5	8	4

Diversität und Chancengleichheit

	Standorte Laupheim und Singapur		
	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Mitarbeitende im Middle Management	137	148	144
Männer	124	135	130
Frauen	13	13	14
< 30 Jahre	0	0	0
30–50 Jahre	77	85	85
> 50 Jahre	43	63	59
Mitarbeitende, die im Mitarbeiter- und Management-Arbeitsschutzausschuss vertreten sind	1.442	1.472	1.474
Anteil von Gesamt	100 %	100 %	100 %
Mitarbeitende, die durch formelle Tarifverträge zu Arbeitsbedingungen gedeckt sind	1.442	1.468	1.425
Anteil von Gesamt	97 %	97 %	97 %
Mitarbeitende, die durch offiziell gewählte Arbeitnehmervertretende repräsentiert werden	1.396	1.423	1.425
Anteil von Gesamt	96,81 %	96,67 %	96,68 %
Mitarbeitende in Festanstellung	1.393	1.354	1.370
Anteil von Gesamt	96,60 %	91,98 %	92,94 %
Mitarbeitende in Teilzeit	150	190	185
Anteil von Gesamt	10,40 %	12,91 %	13 %
Mitarbeitende, die keine Angestellten sind (bspw. Zeitarbeitnehmende)	–	22	22
Anzahl Auszubildende	16	27	20
Übernommene Auszubildende	19	23	17
Gesamt MA in Elternzeit	81	112	87
Frauen	5	34	17
Männer	76	78	70
Rückkehrer Elternzeit	97	112	68

Qualifikation

	Standorte Laupheim und Singapur		
	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Anteil der Mitarbeitenden, die regelmäßige Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung erhalten	100 %	95 %	100 %
Anteil der Mitarbeitenden im Senior Management, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	–	100 %	100 %
Männer	–	100 %	100 %
Frauen	–	100 %	100 %
Anteil der Mitarbeitenden im Middle Management, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	–	100 %	100 %
Männer	–	100 %	100 %
Frauen	–	100 %	100 %
Mitarbeitende, die qualifikationsbezogene Schulungen erhalten	1.437	1.392	1.470
Anteil von Gesamt	99,65 %	94,57 %	99,73 %
Mitarbeitende, die Schulungen zu Diskriminierung und Menschenrechten erhalten	1.442	1.396	1.474
Anteil von Gesamt	100 %	94,83 %	100 %
Mitarbeitende, die Schulungen zu moderner Sklaverei erhalten	–	1.283	1.474
Anteil von Gesamt	–	87,16 %	100 %
Mitarbeitende, die Schulungen zu Umweltthemen erhalten	1.442	1.396	1.474
Anteil von Gesamt	100 %	94,83 %	100 %
Mitarbeitende, die zu Fragen der Geschäftsethik geschult wurden	1.371	1.433	1.436
Anteil von Gesamt	95,08 %	97,35 %	97,42 %
Durchschnittliche Stundenanzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr (gesamt)	20,81	25,56	19,02

Unternehmensführung und Compliance

	Standorte Laupheim und Singapur		
	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Produktionsstandorte	2	2	2
Anteil aller operativen Standorte, für die eine Bewertung der Umweltauswirkungen durchgeführt wurde	–	100%	100%
Anteil der Standorte, die nach ISO 14001, EMAS oder einem anderen Umweltmanagementstandard zertifiziert sind	–	50%	50%
Anteil aller operativen Standorte, für die eine Gesundheits- und Sicherheitsrisikoanalyse durchgeführt wurde	100%	100%	100%
Anteil aller Betriebsstätten mit zertifiziertem Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001	100%	100%	100%
Anteil aller Betriebsstätten mit einem Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS), das nach ISO 27000 oder einem ähnlichen Standard zertifiziert ist	100%	100%	100%
Anteil aller Betriebsstätten, für die eine interne Prüfung/Risikobewertung zu Fragen der Geschäftsethik durchgeführt wurde	100%	100%	100%
Anteil aller Betriebsstätten mit zertifiziertem Antikorruptionsmanagementsystem	0%	0%	0%
Anteil aller Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	100%	100%	100%
Anteil aller Betriebsstätten, für die Menschenrechtsprüfungen oder Bewertungen der Menschenrechtsauswirkungen durchgeführt wurden	0%	50%	100%
Anteil Personen der Führungsebene, die an Training und Kommunikationsformaten zum Thema Antikorruption teilgenommen haben	–	100%	100%
Anteil der Angestellten, die über Antikorruptionsrichtlinien in Kenntnis gesetzt wurden	–	100%	100%
Anteil der Angestellten, die eine Schulung zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben	–	100%	100%

Lieferantenmanagement

	Standorte Laupheim und Singapur		
	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Anzahl Lieferanten gesamt	1.613	1.449	1.309
davon neue Lieferanten	5	4	34
Lieferanten			
mit Informationen über Konfliktmineralien	186	715	550
Anteil von Gesamt	11,53%	49,34%	42,02%
die den Verhaltenskodex unterzeichnet haben	1.495	1.375	1.282
Anteil von Gesamt	90,45%	94,89%	97,94%
die Verträge mit Umwelt-, Arbeits- und Menschenrechtsanforderungen unterzeichnet haben	1.459	1.302	1.166
Anteil von Gesamt	90,45%	89,86%	89,08%
die eine CSR-Bewertung durchlaufen haben	186	1.375	1.250
Anteil von Gesamt	11,53%	94,89%	95,49%
die eine CSR-Prüfung vor Ort durchlaufen haben	46	70	113
Anteil von Gesamt	24,73%	5,09%	9,04%
die Korrekturmaßnahmen oder Kapazitätsaufbau durchführen	–	0	0
Anteil von Gesamt	–	0%	0%
Umweltkriterien			
Bewertung Lieferanten nach Umweltkriterien	186	1.302	1.250
Anteil von Gesamt	11,53%	91,10%	95,49%
Bewertung neuer Lieferanten nach Umweltkriterien	5	4	34
Anteil von neuen Lieferanten	100%	100%	100%
Überprüfung Lieferanten auf negative Umweltauswirkungen	186	1.302	1.250
Anteil von Gesamt	11,53%	91,10%	95,49%

Lieferantenmanagement

	Standorte Laupheim und Singapur		
	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Lieferanten mit tatsächlich negativen Umweltauswirkungen	0	0	0
Anteil von Gesamt	0%	0%	0%
davon Vereinbarungen zu Verbesserungen	0	0	0
Anteil von Gesamt	0%	0%	0%
davon Kündigung der Geschäftsbeziehung	0	0	0
Anteil von Gesamt	0%	0%	0%
Sozialkriterien			
Bewertung Lieferanten nach Sozialkriterien	186	1.302	1.250
Anteil von Gesamt	11,53%	91,10%	95,49%
Bewertung neuer Lieferanten nach sozialen Kriterien	–	4	34
Anteil von neuen Lieferanten	–	100%	100%
Überprüfung Lieferanten auf negative soziale Auswirkungen	186	1.302	1.250
Anteil von Gesamt	11,53%	91,10%	95,49%
Lieferanten mit tatsächlich negativen sozialen Auswirkungen	0	0	0
Anteil von Gesamt	0%	0%	0%
davon Vereinbarungen zu Verbesserungen	0	0	0
Anteil von Gesamt	0%	0%	0%
davon Kündigung der Geschäftsbeziehung	0	0	0
Anteil von Gesamt	0%	0%	0%

Nachhaltige Beschaffung

	Standorte Laupheim und Singapur		
	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Herkunftsregionen unserer Lieferanten nach Einkaufsvolumen Produktionsmaterial ¹			
DACH Anteil von Gesamt	82%	86%	82%
Europa Anteil von Gesamt	11%	9%	13%
Nordamerika Anteil von Gesamt	3%	2%	1%
Asien/Pazifik Anteil von Gesamt	4%	3%	4%
Prozentsatz der Einkäufer, die zu nachhaltiger Beschaffung geschult wurden	–	100%	100%

¹ Nur Laupheim.

Finanzen

	Standorte Laupheim und Singapur		
	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert	303,9 Mio. €	277,6 Mio. €	323,11 Mio. €
Anteil Investitionen in F&E	7,9%	9,2%	7,8%
Spenden	33.000 €	35.000 €	38.000 €

GRI-Index



GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
1 Grundlagen 2021		Die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG hat die in diesem GRI-Index angegebenen Informationen für den Zeitraum vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet.		
2 Allgemeine Angaben 2021				
2-1 Organisationsprofil	6			
2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	33			
2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	33			
2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	33	Die Wasserverbräuche wurden für die vergangenen zwei Geschäftsjahre neu berechnet.		
2-5 Externe Prüfung		Der Bericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen.		
Tätigkeit und Mitarbeitende				
2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	6, 30-32			
2-7 Angestellte	35, 36			
2-8 Mitarbeitende, die keine Angestellten sind		22 Zeitarbeitnehmer wurden 2023/2024 in unterschiedlichen Aufgabenbereichen ohne Führungsfunktionen beschäftigt. Es handelt sich dabei um Produktionsmitarbeitende, Ingenieure, Kaufleute etc.		
2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	4, 10, 23			

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans		Die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen im Besitz der Familie Uhlmann. Tobias Uhlmann ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der Uhlmann Group.		
2-11 Vorsitzende des höchsten Kontrollorgans		Der Aufsichtsratsvorsitzende ist nicht aktiv an der Geschäftsführung beteiligt.		
2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	10			
2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	10			
2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung		Das Sustainability-Team der Uhlmann Pac-Systeme verantwortet unter anderem die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Freigabe erfolgt durch die Geschäftsführung der Uhlmann Pac-Systeme.		
2-15 Interessenkonflikte		Trifft auf die Uhlmann Pac-Systeme als GmbH & Co. nicht zu.		
2-16 Übermittlung kritischer Angaben		Die Übermittlung kritischer Angaben erfolgt anlassbezogen an den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.		
2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	10			
2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans		Dieser Punkt unterliegt der Vertraulichkeit. Die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen im Besitz der Familie Uhlmann.		
2-19 Vergütungspolitik		Dieser Punkt unterliegt der Vertraulichkeit. Die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen im Besitz der Familie Uhlmann.		

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
2-20		Verfahren zur Festlegung der Vergütung		
		Diese Information ist nicht verfügbar. Uhlmann Pac-Systeme erhebt diese Kennzahl nicht, weil wir Vergütungen grundsätzlich aufgabenbezogen, leistungsorientiert und wettbewerbsfähig gestalten.		
2-21		Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		
		Diese Information ist nicht verfügbar. Uhlmann Pac-Systeme erhebt diese Kennzahl nicht. Tarifbindung und die Orientierung an Funktions-, Markt- und Leistungsmerkmalen prägen die an Fairness und Ausgewogenheit orientierte Vergütungspolitik.		
		Strategien, Richtlinien und Praktiken		
2-22	3, 4	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung		
2-23	7, 8, 10, 23, 31	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	10	
2-24	8, 23, 31, 36, 37	Einbeziehung politischer Verpflichtungen		
2-25	24	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen		
		Die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG hat diese Aufgabe dem Vertrauensanwalt Dr. Carsten Thiel von Herff, LL.M. übertragen.		
2-26	24	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen		
		Die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG hat diese Aufgabe dem Vertrauensanwalt Dr. Carsten Thiel von Herff, LL.M. übertragen.		
2-27		Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen		
		Im Berichtszeitraum wurden keine signifikanten Geldbußen oder nichtmonetären Sanktionen gegen die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG verhängt.		
2-28	9	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen		
		Einbindung von Stakeholdern		
2-29	12	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern		
2-30	19, 36	Tarifverträge	3	8.8

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
3		Wesentliche Themen 2021		
3-1	11	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen		
3-2	11	Liste der wesentlichen Themen		
201		Wirtschaftliche Leistung 2016		
201-1	20	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		
		Daten zu Gewinn und Rendite werden aus Wettbewerbsgründen nicht berichtet. Die Spenden an hauptsächlich in der Region Laupheim aktive gemeinnützige Initiativen betragen rund 38.000 Euro.		
204		Beschaffungspraktiken 2016		
204-1	6, 32	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten		
205		Antikorruption 2016		
205-1	23	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden		
205-2	22, 37	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung		
205-3		Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen		
		Daten werden aus Wettbewerbsgründen nicht berichtet.		

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
Energie und Emissionen (HF 1)				
3		Wesentliche Themen 2021		
3-3	13	Management von wesentlichen Themen		
302	14	Energie 2016		
302-1	14, 34	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	7, 8	8.4, 12.2, 13.1
302-4	14, 34	Verringerung des Energieverbrauchs		
Wasser (HF 1)				
3		Wesentliche Themen 2021		
3-3	13, 16	Management von wesentlichen Themen		
303	16	Wasser und Abwasser 2018		
303-3	16, 34	Wasserentnahme	8	8.4, 12.2
304		Biodiversität 2016		
304-1		Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden		Auf der Grundlage einer Umkreisanalyse von bis zu 25 km wurden in der Umgebung unseres Produktionsstandorts biodiversitätssensible Gebiete (Key Biodiversity Areas, Natura 2000-Schutzgebiete sowie UNESCO-Schutzgebiete) betrachtet und auf potenzielle Gefährdungen und Bedrohungen für geschützte Arten (Rote-Liste-Arten nach IUCN) untersucht. Im Rahmen dieser Analyse wurde festgestellt, dass von Uhlmann keine Bedrohung für diese Gebiete ausgeht.

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
Energie und Emissionen (HF 1)				
3		Wesentliche Themen 2021		
3-3	13-15	Management von wesentlichen Themen		
305	13-15, 34	Emissionen 2016		
305-1	13-15, 34	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	7, 8	3.9, 12.4, 13.1
305-2	13-15, 34	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	7, 8	3.9, 12.4, 13.1
305-3		Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	7, 8	3.9, 9.4, 12.4, 13.1
305-5	15, 34	Senkung der Treibhausgasemissionen	8, 9	9.4, 13.1
Abfall (HF 1)				
3		Wesentliche Themen 2021		
3-3	13, 16, 32	Management von wesentlichen Themen		
306	16	Abfall 2020		
306-1	16, 32, 35	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen		
306-2	16, 32, 35	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen		
306-3	16, 35	Angefallener Abfall	8	3.9, 12.4
306-5	35	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	8	

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
Nachhaltige Beschaffung (HF 5)				
3		Wesentliche Themen 2021		
3-3	30-32	Management von wesentlichen Themen		
308	30-32	Umweltbewertung der Lieferanten 2016		
308-1	37	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden		
308-2	38	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen		
401 Beschäftigung 2016				
401-1	35	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	6	8.5, 8.6
401-3	19, 36	Elternzeit		
402 Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016				
402-1		Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen		Die Mitteilungsfrist beträgt mind. 12 Wochen. Die Informationspflichten sind gesetzlich geregelt und deren Einhaltung wird durch die Mitarbeitervertretung überwacht.
Gesundheit und Sicherheit (HF 2)				
3		Wesentliche Themen 2021		
3-3	17, 18	Management von wesentlichen Themen		
403	17, 18	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018		
403-1	18	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz		8.8
403-2	18	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen		3.3, 3.9, 8.8

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
403-3	18	Arbeitsmedizinische Dienste		3.3, 3.9, 8.8
403-4	18	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz		8.8
403-5	18	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz		
403-6	18	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter		
403-9	18	Arbeitsbedingte Verletzungen		
Karriere, Ausbildung und Entwicklung (HF 2)				
3		Wesentliche Themen 2021		
3-3	17, 21	Management von wesentlichen Themen		
404	17, 21	Aus- und Weiterbildung 2016		
404-1	21	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	6	8.2, 8.5
404-2	21	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		8.2, 8.5
404-3	21, 36	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten		

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
Diversität und Gleichstellung (HF 2)				
3		Wesentliche Themen 2021		
3-3	17, 19	Management von wesentlichen Themen		
405	17, 19	Diversität und Chancengleichheit 2016		
405-1	35	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	6	8.5
405-2		Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern		
406		Nichtdiskriminierung 2016		
406-1		Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		8

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
Nachhaltige Beschaffung (HF 5)				
3		Wesentliche Themen 2021		
3-3	30-32	Management von wesentlichen Themen		
414	30-32	Soziale Bewertung der Lieferanten 2016		
414-1	37, 38	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	2 (4, 5)	8.8
414-2	37, 38	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen		

Index der eigenen Indikatoren

GRI-Standards und eigene Indikatoren	Seitenzahl	Erläuterung
Ressourcen schonen (HF 1)		
3		Wesentliche Themen 2021
3-3	13, 29	Management von wesentlichen Themen
Eigener Indikator	37	Zertifizierung nach ISO 14001
Regionales und soziales Engagement (HF 2)		
3		Wesentliche Themen 2021
3-3	20	Management von wesentlichen Themen
Eigener Indikator	40	Spendenhöhe
Compliance sicherstellen (HF 3)		
3		Wesentliche Themen 2021
3-3	22–24	Management von wesentlichen Themen
Eigener Indikator	22	Anteil der zum Code of Conduct geschulten Mitarbeitenden
Eigener Indikator	22	Anteil der zum Hinweisgebersystem geschulten Mitarbeitenden
Datenschutz und Datensicherheit (HF 3)		
3		Wesentliche Themen 2021
3-3	25	Management von wesentlichen Themen
Eigener Indikator	22, 25	Zertifizierung nach ISO 27001
Nachhaltiges Produktportfolio (HF 4)		
3		Wesentliche Themen 2021
3-3	26-28	Management von wesentlichen Themen
Eigener Indikator	26	Anzahl der Produktupgrades
Eigener Indikator	5, 28	Anzahl der Beratungsprojekte zu nachhaltigen Verpackungslösungen

GRI-Standards und eigene Indikatoren	Seitenzahl	Erläuterung
Produktsicherheit und -qualität (HF 4)		
3		Wesentliche Themen 2021
3-3	29	Management von wesentlichen Themen
Eigener Indikator	29	Zertifizierung nach ISO 9001
Lieferantenmanagement (HF 5)		
3		Wesentliche Themen 2021
3-3	30, 31	Management von wesentlichen Themen
Eigener Indikator	30, 31	Anteil der Lieferanten mit abgeschlossenem CSR-Audit
Nachhaltige Beschaffung (HF 5)		
3		Wesentliche Themen 2021
3-3	32	Management von wesentlichen Themen
Eigener Indikator	32	Anteil des aus dem Wirtschaftsraum DACH bezogenen Produktionsmaterials

Impressum

Eigentümer und Medieninhaber

Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG
Uhlmannstraße 14–18
88471 Laupheim
Phone +49 7392 702-0
info@uhlmann.de

Herausgeber und Redaktion

Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG, Sustainability Management

Konzept, Gestaltung, Realisierung

HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG
www.hgb.de

Bildnachweise

Titel: VisualWeave/adobe, stock.com, Bearbeitung: Volker Laucher Grafik Design, Stuttgart
S. 3, 4, 8, 10, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 26, 28: KD Busch, Fellbach
S. 7, 13: Ernst Fesseler, Bad Waldsee
S. 13: Peter Fischer, Munderkingen
S. 20: Uhlmann, Laupheim
S. 28: Südsicht Medien GmbH, Friedrichshafen

Copyright © 2024 Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG, alle Rechte vorbehalten